

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

BEWEGUNGS RÄUME BRUGG

Jazz Dance für Mütter u. Väter
(Kinderhort),
donnerstags 17:00 - 18:00
Claudine Cavegn 079 212 99 54

Community Yoga
Freitag, 27. April, 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

**Barre Concept
Fascial Flow**
Samstag 28. April
10:00 - 11:00 / 11:15 - 12:15
Tamara Lang 079 554 49 16

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger**

Miele

Waschen und
Trocknen in einem

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

**Einfach mal
abschalten!**



Sonder-Aktion

Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Die regionalen Immo-Highlights unter einem Dach

Brugg: 8. AKB-Immo-Messe mit 18 Ausstellern am Samstag, 28. April (10 - 15 Uhr)

(A. R.) - «Wir freuen uns, zusammen mit den Ausstellern unsere äusserst attraktive Wohnregion mit sämtlichen geplanten Überbauungen zu zeigen», sagt David Lauber von der AKB Brugg – sie vereint in ihren Bankräumlichkeiten nun am Samstag die regionalen Immo-Highlights unter einem Dach.

Wohnungen bergen wird. Mietwohnungen (1½- bis 3½ Zimmer) werden von 3. bis 10. Obergeschoss angeboten, und die 2½- bis 4½-Zimmer-Eigentumswohnungen befinden sich in den obersten Stockwerken 11 bis 14 – davon sind bereits 23 von 32 reserviert (siehe auch www.centurion-tower.ch). Ein besonders praktischer Aspekt dieser spannenden Info-Drehscheibe: Verkauf und Finanzierung befinden sich an einem Ort – die Bank zeigt unverbind-

lich und kostenlos die Möglichkeiten der Finanzierung auf. Ist das Verhältnis von Eigenkapital und Kaufpreis richtig bemessen? Ist eine Verpfändung etwa eines Erbvorbezugs, eines Säule-3a-Kontos oder eines Wertschriftendepots ratsam? Auf welche Hypotheken soll man setzen? Alles Dinge, welche die AKB-Berater beantworten können. Es gibt aber auch Fragen, auf die man schon selbst Antworten finden muss. Wie viele Personen werden im neuen

Haus oder im Stockwerkeigentum leben? Partner? Kinder – die erst kommen sollen – oder demnächst ausziehen werden? Wintergarten? Weinkeller? Gäste, Hobby, Garten? Mit dem Erwerb von Wohneigentum ist's eben wie im richtigen Leben: Sich klar zu werden, was man eigentlich will, ist nicht immer ganz einfach.

Mehr zur AKB-Immo-Messe auf den Seiten 6, 7 und 8

Zu diesen gehört sicher auch der geplante Centurion Tower beim Campus Brugg-Windisch, der 116 neue

Die innovative Gwärbi hinter dem Bürersteig

Mettauertal: «Expo Duo 2018» im Ortsteil Mettau vom Freitag 4. bis Sonntag 6. Mai

(A. R.) - Nächsten Freitag heisst es in Mettau Vorhang auf für die «Expo Duo». Welche neuen Wege die innovative Gwärbi da hinter Bürersteig und Rotberg beschreitet, fragen wir OK-Präsident Roger Hauri und Vize Roman Kaltweil im nachfolgenden Interview. Dies nicht nur, aber auch weil Hottwil, das wir anfangs 2010 an die Gemeinde Mettauertal respektive an den Bezirk Laufenburg «verloren» haben, nach wie vor zu unserem Verbreitungsgebiet gehört.

Auch unser Bild zeigt: Die Gewerbevereine Gansingen-Mettauertal und Regio Laufenburg stemmen die «Expo Duo 2018» erneut zusammen – was sind da die Hintergründe?
Roger Hauri: Wie es der Name schon sagt: Expo gleich Ausstellung, und Duo steht für zwei Vereine – das Ganze läuft unter dem Motto «zwei Vereine, eine Ausstellung – schauen Sie bei uns rein!».

Was die Stände angeht, sagten Sie einmal, dass ihr explizit keine «Hasenställe» wollt – was meinen Sie damit?
Roger Hauri: Wir beabsichtigen, dass die Aussteller miteinander kommunizieren und so fließende Übergänge von einem Stand zum anderen schaffen. Die sogenannten Hasenställe, Stände mit Trennwänden eben, würden auch ganz schlecht zu unserem verbindenden Motto passen (lacht).

Weshalb soll jemand aus unserem Verbreitungsgebiet über den Bürersteig oder den Rotberg fahren und die «Expo Duo» besuchen?

Fortsetzung auf «Expo Duo»-Seite 4



Zusammen sind sie stark: Roman Kalt (l.), Präsident des Gewerbevereins Regio Laufenburg, und Roger Hauri, Präsident des Gewerbevereins Gansingen-Mettauertal, fungieren als gemeinschaftliche Träger der «Expo Duo 2018».

Vom starken Stromer bis zum coolen Camper

Südbahngarage Wüst AG, Windisch: An der Ausstellung (28. / 29. April) gibts enorme Preisvorteile auf die ganze Toyota-Palette

(A. R.) - «Wir bieten viel Spezielles», betont Jörg Wüst. Das fängt beim 0 %-Leasing und bei den «gewaltigen Bonusen» an – und hört bei der beliebten Vollhybrid-Palette mit Yaris, Auris, RAV4 und Prius noch lange nicht auf: Speziell in den Fokus rücken etwa auch die Proace-Nutzfahrzeuge oder der Proace Camper (Bild unten).

«Der Proace kann man neu auch mit zuschaltbarem Allradantrieb bestellen», freut sich Jörg Wüst und erwähnt zudem, dass auf dem Verso ein Preisvorteil von verblüffenden 9'333 Franken gewährt werde. «Noch nie gabs so viel Toyota fürs Geld», unterstreicht er doppelt.

Proace: flexibler Alleskönner

Ein besonderer Blickfang ist dieses Wochenende sicher die kleine Camping-Präsentation mit dem Dachzelt und der Campingbox, die eine Wasch-, Koch- und Schlafgelegenheit birgt. Der Proace zeigt seine grosse Flexibilität zudem auch



Der Proace Verso (ab Fr. 34'700.-) ist ein veritables Multitalent: Mit dem Freizeit-Zubehör wird er gar flugs zum – günstigen – Camper. Wobei viele Komfort- und Sicherheitsfeatures wie Einparkhilfe, 180-Grad-Kamera, Totwinkel-Warner oder adaptives Kurvenlicht serienmässig mit an Bord sind.

als treuer Mitarbeiter, der mit einer Nutzlast von über 1,4 Tonnen, einer Anhängelast von 2,5 Tonnen, fast 7 Kubik Ladevolumen sowie kräftigen und sparsamen Dieselmotoren brilliert. Angestellt hat man ihn – erhältlich mit fünf verschiedenen Aufbauten, zwei Radständen und in drei Längen – bereits für unter 24'000 Franken.

Toyota Prius Plug-in Hybrid: Surfen auf der Stromwelle

Mit dem coolen Coupé-SUV C-HR hat Toyota den Nerv des Publikums getroffen – den schwungvollen Fünftürer gibt es entweder mit dem Prius-Hybrid-Antrieb (122 PS, 3,8 l/100 km) oder mit dem Au-

ris-1,2-Liter-Turbo (115 PS; auch als 4x4-Automat). Weniger von den Verkaufszahlen, sondern von der Technik her hat es Jörg Wüst der Prius Plug-in Hybrid angetan: «Das ist schlicht ein sensationelles Auto», meint er zum «World Green Car 2017». Ein Liter auf 100 km, 50 Kilometer Reichweite im rein elektrischen Fahrmodus, 22 g/km CO₂: Solche Werte – und die hohe Alltagstauglichkeit des eben auch betankbaren Teilzeit-Stromers – haben der Steckdosen-Version des Prius' den Titel des umweltfreundlichsten Autos der Welt eingebracht. Wer die Batterie diszipliniert lädt und munter auf der Stromwelle surft, sieht die Zapfsäule jedenfalls ziemlich selten.



«Wir präsentieren das ganze Toyota-Spektrum», freuen sich Andreas und Jörg Wüst auf ihre Ausstellung (Sa 10 - 17, So 10 - 16 Uhr). Da glänzen zum Beispiel der futuristische C-HR oder der stylische Auris in der Frühlingssonne – aber eben längst nicht nur.



Thalheim

Weisse Spargeln

Spargeldegustationsmenü mit 3 bis 5 Gängen

Stefan Schneider,
Restaurant Schenkenbergerhof
5112 Thalheim, Di geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch

Ihr Partner für Strom



KERN
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg
056 460 80 80 · www.kern-aa.ch

*Der geniale Mensch ist
der, der AUGEN hat für
das, was Ihm vor den
Füssen liegt.*

Johann Jakob Mohr

bloesser
Neumarkt 2 · 5200 Brugg
Tel. 056 / 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

**HANS
MEYER AG**

Samstag
28. 4. / 12. 5. / 26. 5.
8-11 Uhr:

**Sperrgut-Annahme
für jedermann**

Industriestrasse 2, Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

WS WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH

Kellerverkauf 2018

| | | |
|-----------|-----------|-----------------|
| Freitag, | 27. April | 16.00-22.00 Uhr |
| Samstag, | 28. April | 11.00-19.00 Uhr |
| Dienstag, | 01. Mai | 11.00-17.00 Uhr |

- Degustation der neuen Jahrgangsweine
- Herrliche Treberwürste aus dem Brennhafen
- Dyane und Louis mit ihren Olivenspezialitäten
- Auserlesene Käse vom Appenzeller Bauernhof
- 10% Einkaufsrabatt

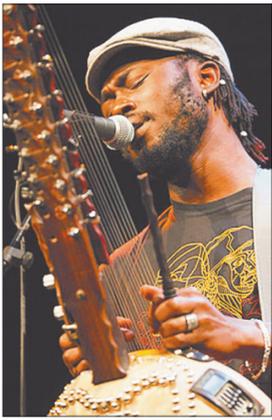
Weinbaugenossenschaft Schinznach
Trottenstrasse 1 B, 5107 Schinznach-Dorf
Tel. 056 463 60 20 www.weinbaugenossenschaft.ch

Neuhof Birr: Frühlings-Ausstellung mit Tomatenfestival und neuem Kinderspielplatz

Am Samstag und Sonntag 28. und 29. April, jeweils 10 - 17 Uhr, lädt das Berufsbildungsheim Neuhof wieder zur Frühlings-Ausstellung ein – neu mit einem Tomatenfestival. Das neue Angebot der Gärtnerei: Ab diesem Jahr werden auf dem Neuhof über 500 Sorten an Setzlingen gezogen in Bio- und/oder ProSpecieRara-Qualität – unter anderem erwarten 70 verschiedene Tomatensorten, einzigartige Kräuter sowie mehrjährige Gemüsesorten die Gäste. Zudem bietet der Neuhof-Markt eine frühlingshafte Auswahl an Blumen, Sträussen, Pflanzen und Geschenkartikel an. Weiter öffnen die Gewerbebetriebe (Malerei, Metallbau, Schreinerei, Landwirtschaft und Gartenbau) ihre Tore und zeigen aktuelle Arbeiten und neue Angebote. Auf die kleinen Besucher wartet ausserdem ein neuer 900 m² grosser Naturspielplatz sowie ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Backen an der Grillstelle, Basteln und diversen Spielen. In der Landwirtschaft gibt es einen kleinen Streichelzoo mit Kälbern und Ferkeln. Weiter sorgt die Gastronomie mit feinen Grilladen und verschiedenen warmen Speisen im grossen Festzelt fürs leibliche Wohl. In der Kaffeestube stehen Kuchen, Torten und Kaffee bereit.

Kora-Spieler Sekou Kouyaté im Dampfschiff

Am Freitag, 27. April (Konzert 21 Uhr, Bar offen ab 20 Uhr), ist ein Westafrikaner zu Gast im Dampfschiff Brugg: Sekou Kouyaté zählt zu den besten Kora-Spielern der Welt. Mit seinem Instrument bringt der aus Guinea stammende «Jimi Hendrix der Kora» die Klänge Westafrikas auf seine ganz einzigartige Weise auf die Bühne: elektrisch verstärkt, mit verschiedenen Effekten und gänzlich immun gegenüber Genre-Grenzen schafft er so einen ganz neuen Sound. Die traditionellen Klangelemente aus seiner Heimat Westafrika mischt er gekonnt mit Jazz-, Blues-, Soul-, Funk- und Afro-Pop-Elementen. Das Ergebnis ist ein grooviger Sound, der sehr vielschichtig ist und die Zuhörer mitreißt.



OPEN HOUSE

28. April
13 bis 17 Uhr



LIKA GmbH | Fachschule Atem • Beratung • Therapie
Dorfstr. 1 | Stilli b. Brugg | Tel. 056 441 87 38 | info@lika.ch | www.lika.ch

17. Regionale Kinderspielwaren-Börse Brugg

Samstag, 2. Juni 2018
10 – 14 Uhr
Turnhalle Au Brugg-Lauffohr

Auf über 200 Ständen bieten Kinder ihre Spielsachen zum Tausch oder Verkauf an.

Festwirtschaft während der Börse.
Wir hoffen auf regen Besuch von gross und klein.

Auskunft und Anmeldung bei:
Bruno Schuler
079 518 16 34
bruno.schuler@gmx.net



Unterstützt von:
HIRT ACCOGLI AG, die bad galerie, SaniDusch AG, R.Killer AG

Spaghettiplausch der Damenriege Thalheim

Am Samstag, 28. April, ist es wieder soweit: Die Damenriege Thalheim kocht feine Spaghetti. Im Anschluss an den Thalner Jugendsporttag steht ab 17 Uhr in der Turnhalle Thalheim ein reichhaltiges Buffet à discrétion mit Spaghetti und verschiedenen Saucen bereit. Nebst den Klassikern «Napoli» und «Bolognese» locken eine vorzügliche Thonsauce, der Geheimtipp «alla Panna», eine rassige «all'arrabiata» sowie eine Safran – Dörrotomaten Sauce. Natürlich fehlt auch der Salat nicht. Die Preise betragen Fr. 17.– für Erwachsene und Fr. 10.– für Kinder (6 bis 12 Jahre). Wer einmal die Kasse passiert hat, darf sich am Buffet bedienen, so oft er will. Die Getränke werden serviert. Damit auch der Gluscht auf Süßes befriedigt werden kann, backt die Damenriege feine Torten und Kuchen. Also: die Küche für einmal geschlossen lassen und mit grossem Hunger nach Thalheim kommen. Eine Reservation ist nicht nötig.

Frühlingsmarkt in Schinznach-Bad

Verschiedene lokale Aussteller bieten am Samstag, 28. April, auf dem Werkhof in Schinznach-Bad von 10 bis 16 Uhr ihre Waren an. Im Marktbeizli wird man mit Würsten vom Grill, und feinen selbstgebackenen Kuchen verwöhnt.. Die Kulturkommission und die Aussteller freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Frecher Flitzer, kompakter Komfort

Auto-Gysi, Hausen: Sondermodell Mitsubishi Space Star Hanami – enorm viel Auto für wenig Geld (ab Fr. 15'750.–)



Der Space Star Hanami besticht mit coolem Design – und gepflegten inneren Werten.

«Der Hanami sieht nicht nur schön frech aus, sondern hat eine geradezu fulminante Ausstattung an Bord», schwärmt Peter Gysi jun., während er übers Alcantara der Armaturen streicht. Tatsächlich bietet der «Flitzer für Gefitzte», wie der Space Star an dieser Stelle auch schon betitelt wurde, viel erstaunlichen Luxus.

Den Space Star Hanami gewinnen

Das Hanami-Zeichen steht für die japanische Tradition des Kirschblütenfestes – den Frühling spüren Auto-Gysi-Kunden allerdings auch hierzulande. «Wer sich bei uns für eine Probefahrt mit dem Space Star anmeldet, kann am Wettbewerb teilnehmen und einen Hanami gewinnen», sagt Peter Gysi. Auch dazu mehr Infos unter 056 460 27 27 oder www.autogysi.ch

Steuerberatung für Jedermann

Persönlich
Professionell
Pünktlich

Hubert Golz 5276 Wil / AG
Tel. 079 701 42 45 oder
unter: www.steuerberater-ag.ch

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen

STAPFERSTRASSE 27,5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

FLOHMARKT

Keller-Antiquitäten + Flohmarkt
Samstag, 28. April 2018 von 10 bis 15 Uhr.
Aarauerstrasse 45, Schinznach-Bad
(Nebeneingang Volg-Laden)
1000 Sachen!

Hauswartung & Allround Handwerker Service

Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:

Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Kaufe alte Briefe, Ansichtskarten, Münzen und Briefmarken. Bezahle bar.

Rufen Sie mich an unter: 078 613 51 76

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.

H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art!

Hecken + Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89
www.buetler-gartenpflege.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Zimmer streichen

ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46



Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku-Buchstabenrätsel

Wo 17-2018

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| M | F | R | T | H | K |
| | | M | O | | |
| T | O | K | H | A | R |
| | | R | F | L | T |
| A | | | | | R |
| M | | | | | O |
| | H | T | K | F | |
| | | | | | |

Ferngesteuerte Modell-Flugzeuge/Multikopter, viel Zubehör
www.elektromodelle.ch

Mein neuer Freund ist so reich, er könnte wirklich die ganze Welt kaufen.

Schön für ihn, aber ich verkaufe nicht!



PUTZFRAUEN NEWS

4. Mai: De schnellscht Brugger

Am Freitag, 4. Mai, ab 18 Uhr, treffen sich rund 200 Mädchen und Jungen aus ganz Brugg auf dem Sportplatz Au, um «de schnellscht Brugger» unter sich auszumachen (Anmeldung: ruedi.glauser@lsg-brugg.ch / Ruedi Glauser, Buchenweg 13, 5200 Brugg; Anmeldeschluss 1. Mai; Nachmeldungen am Wettkampftag sind nicht möglich; die Teilnahme ist gratis). Den 8- bis 15-jährigen Bruggerinnen und Brugger winkt bei den 50-, 60- oder 80-Meter-Sprints aber nicht nur dieser Titel. Die Sieger sichern sich auch ein Start-Ticket für den Swiss Athletics Sprint Kantonalfinal in Windisch (Samstag, 25. August), wo es um den Titel «de schnellscht Aargauer» und die Qualifikation für den Swiss Athletics Sprint Schweizer Final geht. Der Swiss Athletics Sprint ist ein nationales Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics. Es soll helfen, junge Sprinttalente möglichst früh zu erkennen und sie zu fördern. An lokalen Ausscheidungen – also an Rennen wie «deschnellscht Brugger» – qualifizieren sich die schnellsten Kids für den Kantonalfinal ihres Kantons und dort für den Swiss Athletics Sprint Final. Die «Swiss Athletics Sprint Champions» werden dieses Jahr am Sonntag, 23. September, in Lausanne ermittelt. Alle 12- bis 15-jährigen Swiss Athletics-Sprint-Finalisten haben ausserdem im Sommer 2019 die Möglichkeit, an einem einwöchigen Trainingscamp mit professionellen Trainern teilzunehmen.

Weitere Infos unter 076 330 21 47 (Ruedi Glauser) oder

www.lsg-brugg.ch

«Bei uns werden Qualitäts-Massstäbe gesetzt»

Das Weingut Hartmann in Remigen

Für mich, Bruno Hartmann, meine Gattin Ruth und unsere langjährigen Mitarbeitenden ist der Weinbau Herausforderung und Leidenschaft. Wir produzieren naturgerecht und nachhaltig, ohne den Einsatz von Kupfer, Insektiziden und Bodenherbiziden. Eine Hektare Reben bringt jährlich 600 Stunden Arbeit.

Es braucht die Natur und den Winzer

Das Wachstum der Reben, die Eigenschaften der Trauben und der Charakter des Weins werden durch Landschaft, Bodenqualität und Klima bestimmt. Aber zur Veredelung des Naturprodukts braucht es auch noch die fachgerechte Arbeit des Winzers und Kellermeisters.



Remiger Rebberg

Als Ausdruck für dieses Zusammenwirken verwenden wir den bekannten Begriff «Terroir». Unsere 22 Weine tragen übrigens alle die Produktionsrichtlinien Vinatura®, die sie als authentisch, aromatisch und fruchtig auszeichnen.

Direktkontakt zu den Kunden

Erhältlich sind die Hartmann-Weine in vielen Restaurants und in einigen Fachgeschäften. Wir haben aber durch den Direktverkauf auch einen engen Kontakt mit den Kunden. Ihnen begegnen wir als Produzenten, die den Wein durchgehend, von der Pflege der Reben über die Kelterung bis zur Reifung im Keller begleiten.



Bruno und Ruth Hartmann

Konsumenten können unsere Leistungen mit einem Besuch auf unserem Weingut nachvollziehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Tag der offenen Kellertür vom 5./6. Mai.



Offener Weinkeller:

Sa 5. Mai 10-22 Uhr / So 6. Mai 10-17 Uhr
Degustation, Festwirtschaft, Keller- und Rebergbesichtigungen / Sa 10 Uhr Konzert MG Remigen
www.weinbau-hartmann.ch



Unser vor drei Jahren erweitertes Weingut

Neue Autos für Feuerwehr Geissberg

Kleines Volksfest beim Stützpunkt Villigen

(rb) - Mit Sirenengeheul führen sie beim Feuerwehrmagazin Villigen vor, die beiden neuen Fahrzeuge der Feuerwehr Geissberg, die es letzten Samstag einzuweihen galt. Und Offizielle der Verbandsgemeinden Remigen, Rüfenach und Villigen konnten nebst der interessierten Dorfbewölkerung von Feuerwehrkommandant Fabian Giger und dem Präsidenten des Feuerwehrverbandes Geissberg, René Probst, begrüsst werden.

Die Übergabe erfolgte im Stile einer Übungsanlage, was heisst, dass diese präzise und kurz war. Grund der Neuanschaffung «zwei für eins» war das Alter des nunmehr in die Hände eines Notfall- und Sicherungsdienstes übergehenden 20-jährigen Fahrzeugs der Verkehrsgruppe. «Wir hatten in den letzten sechs Jahren rund 30 Unfälle, bei denen das Fahrzeug ein-

gesetzt wurde. Und wir haben festgestellt, dass zwei Autos besser wären, weil man so die Unfallstelle von beiden Seiten sichern kann», äusserte sich Giger. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um zwei Ford-Transit-Busse von der Bächli Automobile AG, Siggenthal Station, für sechs respektive neun Feuerwehrleute und die entsprechende Ausrüstung (um die Ausstattung mit den elektronisch gesteuerten Blaulichtern kümmerte sich die Auto Schlatter AG aus Umiken). Diese allerdings fehlte noch, weil die Anlieferung beim Zoll hängengeblieben war. Insgesamt wurde für die Anschaffung von den Mitgliedsgemeinden ein Kredit von Fr. 120'000.- gesprochen. Am Fest waren die weiteren Feuerwehrfahrzeuge zu sehen. Darunter der erste Verkehrsgruppen-Wagen überhaupt, der legendäre VW-Bus, der vom Düda-Verein (Organisator des Trottenfests Villigen) im Schuss gehalten wird.



Symbolische Übergabe (v. l.): Materialwart Christoph Birrer, Vizekommandant Patric Nyffeler, Kommandant Fabian Giger und Verbandspräsident René Probst.



Bühne frei für die schöne neue Opel-Welt

Garage im Steiger AG, Brugg: Autoparty am Sa 28. (9 - 17 Uhr) und So 29. April (10 - 17 Uhr)

(A. R.) - Im Steiger steigt sie jetzt wieder, die grosse Autoparty – dieses Jahr mit speziell viel A(ttra)ktionen. «Wir bieten unter anderem an beiden Tagen Live-Musik mit Natalia Wohler», freut sich Geschäftsführer Markus Rindlisbacher, «und die Mitaussteller No Limit, Bloesser Optik und "börnies" runden unsere Auto-Palette ab.»

Diese präsentiert sich mittlerweile ganz auf Opel fokussiert, was auch das Bild oben veranschaulicht. «Kurzentschlossene, die an der Autoparty einen Kaufvertrag unterschreiben, erhalten ein exklusives Geschenk», betont Markus Rindlisbacher, der auch auf die weitere Dienstleistungspalette des Hauses – etwa Pnuserservice, Tankstelle, (Räder-)Waschanlage oder Räderhotel – hinweist.

Zudem halte man diverse vorteilhafte Frühjahrsangebote bereit, um das Auto fit für den Sommer zu machen: etwa einen Klimageservice mit Desinfektion für Fr. 180.-, einen 18-Punkte-Frühling-Check für 49 Franken – und für den Wechsel auf Sommerräder sei man natürlich ebenfalls bestens gerüstet. Weiter empfiehlt er allen Opel-Kunden, sich auf myopel.ch zu registrieren, um von attraktiven Zusatzrabatten profitieren zu können.

SUV-Familie – für die ganze Familie
Während die kleinen Gäste die Hüpfburg in Beschlag nehmen, sich an Kutschenfahrten (nur am Samstag) erfreuen oder von Clown Wendolina unterhalten werden, können die Besucher die schöne neue Opel-Welt erleben. Diese fängt beim edlen Flaggschiff Insignia an – und hört bei den besonders

beliebten SUV-Modellen Crossland X, Mokka X und Grandland X noch lange nicht auf. Der neue Crossland X begeistert vor allem junge Familien und punktet mit einer hohen Sitzposition und guter Übersicht. Wenns um 4x4 geht, kommt dann der Mokka X ins Spiel, bei dessen 1,4-Liter-Turbobenziner mit 153 PS sich Allrad-Antrieb und Automatik kombinieren lassen. Mit dem Grandland X schliesslich rundet Opel die dreiköpfige SUV-Familie nach oben ab. Gerade der neue Achtstufenautomat macht ihn zum bequemen Reisegleiter, der bis 1652 Liter Ladevolumen bietet. Und viel Elektronik: mehr Infos zum Totwinkelwarner, Notbremsystem, aktiven Spurhalter und «IntelliLink» mit Acht-Zoll-Touchscreen, Android Auto und Apple CarPlay an der Autoparty oder auf www.garage-imsteiger.ch

Ihr neues Raiffeisen-Depot ist uns bares Geld wert.

Depot
1 Jahr
kostenlos

Bei der Vermögensberatung setzen wir auf höchste Qualität. Testen Sie unsere Kompetenz als Anlagebank und eröffnen Sie jetzt ein neues Depot bei der Raiffeisenbank Aare-Reuss. Wir schenken Ihnen bis am 30. Juni 2018 die Transferkosten und die Depotgebühr für 1 Jahr.

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

Raiffeisenbank Aare-Reuss

Mellingen | Lupfig | Schinznach | Wildegg
Telefon 056 481 99 99 | raiffeisen.ch/aare-reuss

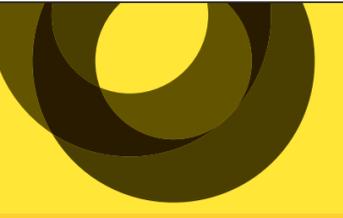
RAIFFEISEN



Besuchen Sie uns im Weidenhaus im Freigelände

Florian Gartenbau

062 867 30 00
www.florian-gartenbau.ch

EXPO DUO
4.-6. MAI 2018
METTAU
WWW.EXPODUO.CH

GEWERBE | GMS
Gösggen - Mettau - Schwablibühl

GEWERBE
Regio Laufenburg



REBBAUVEREIN
5277 HOTTWIL

Verkaufsstelle Wessenbergerweine:
Marcus Keller, Schulhausstrasse 126, 5277 Hottwil
Besuchen sie uns an der Weintheke in der Turnhalle an der EXPO – DUO in Mettau

Die innovative Gwärbi hinter dem Burersteig

Fortsetzung von Seite 1:
Roman Kalt: Um die Einmaligkeit einer Ausstellung, welche zwei Vereine organisieren, zu geniessen – und um die beeindruckende Gewerbevielfalt sowie die kreativen Stände mit den erwähnten fließenden Übergängen zu bestaunen. Mit den zentralen Weintheken bieten wir zudem gemütliche Treffpunkte für Aussteller und Besucher, an denen ungezwungen diskutiert werden kann. Das betreute Kinderparadies, wo gebastelt wird, der Streichelzoo oder die Strohburg sind weitere Attraktionen. Und ein Highlight wird sicher auch der Gastkanton Wallis sein.

Fand das Zusammenspannen auch bei den Ausstellern Anklang – oder gab es Probleme bei der Akquirierung der Firmen?
Roger Hauri: Nein, überhaupt nicht, denn die Betriebe verstehen sich gut untereinander. Und von einem «Akquirieren» war Gott sei Dank nie die Rede, alle Firmen sind an der Expo Duo interessiert und haben sich innerhalb kürzester Zeit angemeldet. So dürfen wir durchaus stolz über 65 Firmen und 12 Hobbyaussteller verzeichnen.

In acht Tagen gehts los – ist alles auf Kurs?
Roman Kalt: Es läuft alles nach Plan. Das Einzige, was wir leider nicht planen können, sind Petrus' Launen. Aber wie heisst es so schön: Aller guten Dinge sind drei – ich bin jetzt das dritte Mal im OK, und bei den letzten beiden Ausstellungen hatten wir kein gutes Wetter, also sollte es das dritte Mal klappen (schmunzelt).

Wie werden die Besucher gastronomisch versorgt?
Roman Kalt: Wir verköstigen sie an drei Aussenständen sowie in drei Restaurationsbetrieben. Draussen kann man sich an diversen Grilladen, Fischknusperli, Hot Dog oder Schinken und Kartoffelsalat gütlich tun. In einem Restaurationsbetrieb wird gutbürgerliche Küche, im zweiten asiatische Küche und im dritten Spezialitäten aus dem Wallis angeboten – es hat also für jeden Geschmack etwas.

Geboten wird auch eine Lehrlingsplattform – was ist das genau?
Roman Kalt: Am Samstagmorgen von

10 bis 13 Uhr werden die Gewerbetreibenden, welche Lernende ausbilden, spezielle Angebote und Zeit für mögliche Lernende an ihren Ständen haben. Die Schulen wurden angeschrieben, und die Schüler konnten sich bei zwei Berufen einschreiben, welche ihnen dann vorgestellt werden. Am Schluss wird es noch ein kleines Podiumsgespräch geben.

Die letzte Frage an den Chilbiunternehmer Hauri: Mit Hobby-Marktausstellung, Lehrlings-Berufsschau, Helikopter-Rundflügen & Co. ist für viel «Chilbi» gesorgt – stiehlt das den Ausstellern nicht fast ein wenig die Show?
Roger Hauri: Das alles hat doch nichts mit Chilbi zu tun! Unter dem Begriff «Chilbi» sind lediglich ein über 120-jähriges Kinderkarussell und ein Büchschenschiess vor Ort. Und mit Unterhaltung und Attraktionen muss man heute nun mal auffahren, denn die Besucher einer Gewerbeausstellung erwarten auch, dass sie unterhalten werden. Dabei muss und soll natürlich das Gewerbe im Vordergrund stehen.





DER NEUE CITROËN C3 AIRCROSS
COMPACT SUV
More Space, More Versatility
#EndlessPossibilities

INSPIRED BY YOU

citroen.ch

im grossen Zelt an der EXPO DUO in Mettau

Erne & Kalt AG
Vorhard 20, 5312 Döttingen
Aarauerstrasse 60, 5200 Brugg
Tel 056 268 80 90 / www.citroen-center.ch



Tomb-o-là-là! – Citroën C1 als Hauptgewinn

«An welcher Gewerbeausstellung hat man schon die Möglichkeit, ein Auto im Wert von über 15'000 Franken zu gewinnen!», freut sich Roger Hauri über die attraktive Tombola. Diese bietet an allen drei Tagen lässige Treffer – und am Sonntagabend neben dem Citroën C1 als Hauptgewinn weitere neun tolle Preise, ergänzt Roman Kalt.

wir wirten auch an der

EXPO DUO
4.-6. MAI 2018
METTAU

GASTHAUS BÄREN HOTTWIL
Historisches Lokal direkt am Flösserweg

Öffnungszeiten in Hottwil während der Gewerbeausstellung EXPO DUO in Mettau
Freitag, 4. Mai 2018, 09.00 - 14.00 Uhr
Samstag, 5. Mai 2018, geschlossen
Sonntag, 6. Mai 2018, 11.30 - 15.00 Uhr



Links der Bauplatz aus südwestlicher Richtung gesehen. In der Mitte das alte Bernerhaus und rechts die Projekt-Visualisierung für die «Bruggmatt».

Wohnen mit Charme in Hottwil

Erste Präsentation des Projekts «Bruggmatt» an der ExpoDuo in Mettau

(rb) - Hottwil, früher im Bezirk Brugg verankert, ist heute Ortsteil der Gemeinde Mettauertal im Bezirk Laufenburg. An der schönen Landschaft hat sich durch diesen politischen Entscheidung natürlich nichts geändert. Hier lässt sich idyllisch wohnen, was die Hartmann Keller Architekten AG aus Windisch veranlasst, am Dorfbach eine Überbauung mit sechs sonnigen Eigentumswohnungen zu erstellen. Präsentiert wird das Projekt zusammen mit einer weiteren Überbauung an der ExpoDuo in Mettau. Für den Verkauf verantwortlich zeichnet die Stefan Stöckli Immobilien-Treuhand AG, Brugg.

Am Rande des rund 250 Seelen zählenden, beschaulichen Dorfes mit dem seit 1539 als Zehntenhaus erstellten, seit 1926 als «Bären» betriebenen Treffpunkt werden an der Bruggmatt am lauschigen Dorfbach drei familienfreundliche 4½- und drei ebensolche 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen erstellt. Das Haus wird gleich hinter dem Wahrzeichen Hottwils, dem Berner Untervogtshaus, errichtet.

Auf dem Land – und doch zentral
15 Minuten nach Brugg, 15 Minuten nach Laufenburg, rund 20 Minuten bis zum Autobahnanschluss A1/A3, getaktete Postautoverbindungen – man wohnt inmitten der mit Rebbergen bepflanzten Landschaft und ist doch an die Welt angebunden. Die südwestliche Ausrichtung der Terrassen und Wohnräume der «Bruggmatt» bringt viel Licht und Sonne; die Schlaf- räume sind gegen den im natürlichen Bett verlaufenden Dorfbach orientiert. Alle Wohnungen sind per rollstuhlgängigem Aufzug gut erschlossen. Sämtliche Einheiten haben nebst der offenen, modernen Küche ein Reduit mit Waschmaschine/Tumbler. Sechs gedeckte PW-Parkplätze und Besucherabstellplätze sind ebenfalls vorhanden. Der vorgegebene Ausbau ist zeitgemäss. Individuelle Ausbauwünsche lassen sich im Rahmen des Möglichen einbringen. Diskutieren darüber kann man am Präsentationsstand in Mettau, wo die Spezialisten anwesend sein werden – oder direkt bei der Stefan Stöckli Immobilien-Treuhand AG in Brugg (056 442 25 45 / stefan.stoekli@immmostoekli.ch)



Wohnüberbauung «Am Schulweg»

Attraktive Eigentumswohnungen in Mettau

Mit «Cala» und «Pino» realisiert die HARIAG Immobilien AG, Brugg, zwei Mehrfamilienhäuser mit je 5 und 6 preisgünstigen und trotzdem hochwertigen Eigentumswohnungen mit 2½-, 3½- und 4½ Zimmern. Der Ausbau entspricht heutigen Bedürfnissen nach modernem Wohnraum; eine Tiefgarage verbindet die beiden Gebäude, die durch Personenlifte erschlossen sind. Die Wohnständigkeit auch für Personen mit Rollatoren oder Rollstühlen ist gewährleistet. Die in unmittelbarer Nähe zum Verwaltungszentrum und der Schulen macht die Überbauung «Am Schulweg» für junge Familien wie für ältere Semester attraktiv. Architekten, Planer und Bauleiter sind Hartmann Keller Architekten AG, Windisch.

Mehr Infos aus berufenem Mund an der

STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIEN-TREUHAND
Stöckli Immobilien-Treuhand AG - Aarauerstrasse 52 - CH-5200 Brugg
Telefon 056 461 70 80 - Fax 056 461 70 81 - info@immmostoekli.ch

EXPO DUO
4.-6. MAI 2018
METTAU



Das spettacolo-Ensemble bei der Probe

Hotel zu den zwei Welten

Windisch: Auftritt der Jugendtheatergruppe spettacolo

(hpw) - In der Eingangshalle des «Hotels zu den zwei Welten» treffen Personen mit unterschiedlicher Herkunft und gegensätzlichen Meinungen aufeinander – alles Patienten im Koma, die zwischen Leben und Tod schweben –: der skeptische Journalist Julien Portal, die hilfsbereite Putzfrau Marie Martin, der Magier Radschapur, der/die geschlechtslose Dr. S., der egoistische Präsident Delbec und die optimistische junge Laura. Sie warten auf den Erfolg oder Misserfolg der Ärzte. Je nachdem fahren die Gäste mit dem einzigen Hotellift entweder wie-

der zurück auf die Erde, ins Leben, oder hoch in den Himmel, in den Tod.

Sein oder nicht sein als Diskussionsgrundlage
Das Stück des bekannten 58-jährigen französisch-belgischen Romanciers und Filmregisseurs Eric-Emmanuel Schmitt nimmt die Zuschauer mit in eine Zwischenwelt. Es scheint, dass die Fragen des Daseins an dieser Schwelle umso schärfere Konturen erhalten. Der Autor, der mit der atheistischen Grundeinstellung seiner Eltern aufwuchs, sich später als Agnostiker bekannte und schliesslich zum Christentum neigte, gibt den Rätseln um Sein oder Nichtsein mit tiefgründig-schlagfertigen Dialogen Ausdruck: Was machen wir aus unseren Leben? Sind wir in unseren Entscheiden frei oder einem Schicksal ausgeliefert? In der Hotel-Lobby ist man sich nicht einig – aber der skeptische Journalist und die optimistische Laura finden eine gemeinsame Antwort.

Das Windischer Jugendtheater spettacolo bringt praktisch jedes Jahr ein Stück von namhaften Verfassern zur Aufführung. Mit dem «Hotel zu den zwei Welten» unter der Regie von Pfarrer Peter Weigl wird diese beachtenswerte Leistung fortgesetzt. Reformiertes Kirchgemeindehaus Windisch Freitag/Samstag, 4./5. Mai, 20 Uhr Sonntag, 6. Mai, 18 Uhr

Riniken LIVE: «Mediengeil»

Zeit, wieder mal herzlich zu lachen: Michael Elsener, bekannt aus «Giacobbo / Müller», tritt mit seinem Programm «Mediengeil» am Donnerstag, 3. Mai, 20 Uhr, im Zentrum Lee auf. Darin parodiert er mit Kabarettpreisen überhäufte Zuger unser Medienverhalten. Freunde der cleveren Unterhaltung kommen bei den scharfzüngigen Betrachtungen des studierten Politologen ganz speziell auf ihre Kosten. Er sprüht vor Spontaneität und gehört zu den Könnern einer jungen Generation smarter Comedians. Reservierungen unter

www.rinikenlive.ch

28. April 2018
Jahreskonzert MG Hausen

Musik Gesellschaft Hausen
Jahreskonzert 28. April 2018

MGH
Film ab!

Mehrzweckhalle Hausen AG

18.30 Uhr Empfang der Stars
18.45 Uhr Nachtessen
20.00 Uhr Film ab! Direktion Ramona Welti

Reservierungen www.mg-hausen.ch / 056 442 67 08
reservierungen@mg-hausen.ch

Mönthaler Bushügli wie neu

Seit kurzem erstrahlt das Buswartehäuschen in Mönthal mit neuen Bildern. Die Glasscheibe wurde durch eine Alutafel, welche beidseitig mit Luftaufnahmen bedruckt ist, ersetzt. Im Anschlagkasten findet sich ein aktuellen Ortsplan und ein Plakat mit einem kurzen Text über Mönthal sowie schönen Fotos. Gleichzeitig wurden die Sitzbank sowie die Holzumrandung neu gestrichen.

Badi Villnachern samt Strandbar ab 5. Mai offen

Das bewährte Badmeister-Team um Toni Bösch aus Scherz und Vjollca Kurmekaj aus Villnachern freuen sich auf die neue Badisaison und zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern. Die Eintritts- und Abonnementpreise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Oberstufenschüler aus Villnachern erhalten nach wie vor ein Gratis-Saisonabonnement. Dieses ist wie letztes Jahr am Schalter der Gemeindeverwaltung nach Vorweisen des gültigen Schülerscheines zu beziehen. Das Angebot gilt auch für Schüler, die im Sommer aus der Volksschule austreten. Die Badisaison startet am Samstag, 5. Mai. Details über die Saison 2018 inklusive Öffnungszeiten und Hinweisen zu Veranstaltungen in der Strandbar Villnachern wie Mittwochsmusik und anderen Konzert- sowie Partyanlässen gibts anfangs Mai in einem Badi-Flyer.

schryberhof.ch



Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
Tel.: 056 441 29 55 / 079 394 94 55
schryberhof@bluewin.ch

„Wahrer Reichtum besteht nicht im Besitz, sondern im Geniessen.“
Ralph Waldo Emerson (1803 – 1882)

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein zur

Frühlings-Degustation 2018

Samstag, 28. April ab 16.00 Uhr
Sonntag, 29. April von 11.00 bis 17.00 Uhr

Nebst der Degustation der Weine des Jahrgangs 2017 bietet Ihnen die Küche Menüs vom Grill sowie Desserts. Zudem ist unser Hofladen geöffnet und auf alle Weinkäufe erhalten Sie an diesem Wochenende 10% Rabatt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mike Mathys und Miriam Haller
Kurt und Agathe Mathys
und das Schryberteam

Raum Brugg-Windisch: Rege Nutzung der öffentlichen Auflage

Die öffentliche Auflage der Nutzungsplanung bis zum 27. April 2018 ist rege genutzt worden: Insgesamt 137 Einwanderinnen und Einwander haben Anträge eingereicht. Dabei ist eine starke Fokussierung auf vier Themen feststellbar.

In Brugg sind 56, in Windisch 81 Einwanderungen zur Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland eingetroffen. Von diesen insgesamt 137 Einwanderungen sind 7 identisch. 3 weitere betreffen das Altstadttreglement Brugg. Dabei stehen folgende Themen im Vordergrund: Hochhauskonzept und Hochhausstandorte, die Umzonung von der Zone W2 in die Zone W3, die Einfamilienhaus-Thematik in der Zone W3 sowie die Umzonung von «Zonen für öffentliche Bauten / Anlagen» in Windisch. Wie geht es weiter? In den nächsten Monaten finden die Einigungsverhandlungen statt. Gestützt darauf entscheiden die Exekutiven und bereiten die Unterlagen für die Beschlussfassung durch den Einwohnerrat Brugg und den

Einwohnerrat Windisch vor. Diese ist im Herbst 2018 vorgesehen. Anschliessend wird die Nutzungsplanung dem Kanton zur Genehmigung eingereicht.

ZIMMED

KAMMERMUSIK VI

05.05.2018

19.30 UHR

GRINGOLTS
QUARTETT

ILYA GRINGOLTS, VIOLINE
ANAHIT KURTIKYAN, VIOLINE
SILVIA SIMIONESCU, VIOLA
CLAUDIUS HERRMANN, CELLO

HAYDN / WENNÄKOSKI / BEETHOVEN

RESERVATION 056 441 96 01
ZIMMERMANNHAUS BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH



AKB Immo-Messe

Samstag, 28. April 2018, von 10 bis 15 Uhr

Aargauische Kantonalbank, Bahnhofstrasse 23, 5200 Brugg

Am
nichtigem
Ort.ch



Aargauische
Kantonalbank

EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN

OBERGRÜT BRUGG

Schönste unverbaubare Wohnlage!



Es entstehen 22 Appartements mit aussergewöhnlichem Wohnkomfort, alle mit Sitzplätzen, Balkone oder Terrassen. Auto-Einstellplätze in Tiefgarage mit direktem Hauszugang. Familienfreundliche, sonnige Wohnlage mit Blick auf die Auenlandschaft der Aare.

Noch verfügbar sind:

| | | |
|------------------------------------|--------------------|---------------|
| 2 1/2-Zimmer-Wohnung, 1. und 2. OG | 67 m ² | CHF 520 000.– |
| 2 1/2-Zimmer-Wohnung, 1. OG | 71 m ² | CHF 535 000.– |
| 4 1/2-Zimmer-Wohnung, 1. OG | 121 m ² | CHF 935 000.– |
| 2 1/2-Zimmer-Attika-Wohnung | 75 m ² | CHF 740 000.– |



STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIEN TREUHAND

www.immostoekli.ch • 056 461 70 80

«Es ist für jeden Geschmack etwas dabei»

David Lauber, AKB-Leiter Privat- und Geschäftskunden, im Immo-Interview



Das Brugger AKB-Team (von links Othmar Roos, Therese Ruch, David Lauber und Lukas Müller) macht den Besuch der Immo-Messe beliebt – diese präsentiert, was der Hintergrund der Werbetafel auf der Casinobrücke veranschaulicht: eine wunderschöne Wohnregion.

Was sind für Sie die Highlights der Immo-Messe?

David Lauber: Sie kommt im bewährten, unkomplizierten Rahmen daher – aufgrund des sehr grossen Immobilienangebots in der Region Brugg-Windisch überrascht es nicht, dass wir mit 18 Ausstellern erneut «Full House» haben. Der Rundgang durch unsere Bankräumlichkeiten stösst mit diesem grossen Angebot zwar an die Kapazitätsgrenze, aber das stimmt uns natürlich sehr positiv. Von sehr zentrumsnahen Wohnobjekten bis ländlicher gelegenen, decken wir das gesamte Spektrum ab: Ob Etagenwohnung, Attika, Terrassen- oder freistehendes Einfamilienhaus – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für mich ist dieser Punkt das eigentliche Highlight!

Immer mehr Leute suchen Wohnraum in der Region Brugg – worauf führen Sie das zurück?

David Lauber: Viele Argumente sprechen für den Wohnraum Brugg-Windisch. Wir verfügen über eine starke regionale Wirtschaft, welche zentral inmitten des Dreiecks Zürich-Basel-Bern mit guter Erreichbarkeit eingebettet ist. Unsere Region bietet zudem ein umfassendes Bildungsangebot und gilt als Wohnstandort mit hoher Lebensqualität. Ich denke da an unser wunderbares Naherholungsgebiet entlang der Aare sowie dem wachsenden kulturellen Angebot. Vom Stadtfest bis zum Openair-Kino ist einiges in der Pipeline. Die Leute leben gerne in einer Region, in der etwas läuft. Auch wir spüren den Trend zur Urbanisierung – und da das Limmattal überbaut ist,

sind wir für einen breiten Personenkreis attraktiv. Die Vorzeichen stehen als gut, dass wir weiter wachsen.

Mit dem Boom sind auch die Immobilienpreise gestiegen, die Finanzierungsregeln wurden verschärft, und im letzten Jahr haben auch noch die Hypozinsen zugelegt. Können sich junge Leute überhaupt noch ein Eigenheim leisten?

David Lauber: Die Banken sind bei der Berechnung der Tragbarkeit und der Hypothekarbelastung trotz dem aktuell tiefen Zinsniveau vorsichtig. Es ist die Aufgabe und Verantwortung einer Bank, die Tragbarkeit bei einem Kaufvorhaben kritisch zu hinterfragen und die Käuferschaft dahingehend zu beraten. Dabei spielt die individuelle Lebenssituation eine grosse Rolle.

Fortsetzung Seite 7

Samstag, 28. April 2018 im Gebäude der Aarg. Kantonalbank
10 – 15 Uhr Bahnhofstrasse 23, 5200 Brugg

Wir sind mit interessanten Liegenschaften an der AKB-Immo-Messe in Brugg dabei!

Brugg und Umgebung:

- Einfamilienhaus und Altstadthäuser
- 3-Zimmer-Eigentumswohnung
- 2 Baulandparzelle



Werner Fässler

BAU- UND IMMOBERATUNG

Aarestr. 6, 5200 Brugg – Umiken
Tel. 056 442 23 71
Mob. 079 667 10 76
info@faesslerbau.ch
www.faesslerbau.ch

WOHNÜBERBAUUNG «QUADRO» 5212 HAUSEN

Die moderne, attraktive Architektur mit aussergewöhnlichen Grundrissen verleihen jedem der 15 lichtdurchfluteten Wohnungen ihren individuellen Charme. Die rollstuhlgängigen Wohnungen liegen an gut besonnener und zentraler Lage. Die Busstation ist in wenigen Minuten bequem erreichbar. Der Autobahnanschluss A1/A3 ist ca. 1 km entfernt.



Noch verfügbar sind:

| | | | | | |
|-----------------------------|---------------------|---------------|-----------------------------|----------------------|---------------|
| 2 1/2 Zimmer-Wohnung, EG | 71,0 m ² | CHF 415'000.– | 4 1/2 Zimmer-Wohnung, 1.OG | 121,0 m ² | CHF 685'000.– |
| 3 1/2 Zimmer-Attika-Wohnung | 96,5 m ² | CHF 675'000.– | 4 1/2 Zimmer-Attika-Wohnung | 114,0 m ² | CHF 790'000.– |

Alle Wohnungen mit Sitzplätzen, Balkone oder Terrassen. Auto-Einstellplätze in Tiefgarage mit direktem Hauszugang. Familienfreundliche, sonnige Wohnlage. Schulen und Einkauf zu Fuss gut erreichbar. Bezug Sommer/Herbst 2019.



STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIEN TREUHAND

Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg
Tel. 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81
verkauf@immostoekli.ch · www.immostoekli.ch

Wohnüberbauung in Hausen bei Brugg (AG)



2 1/2 bis 4 1/2-Zimmer-Garten-, Geschoss- und Attikawohnungen, alle mit Lift erschlossen.
Hervorragende Bauqualität mit Pelletheizung und Naturschieferfassade.
Gedeckte Loggia's 17-19 m², Terrassen und Gartensitzplätze.

www.eitenberg.ch



Verkauf: AARBRUGG AG, +41 56 460 02 60, info@aarbrugg.ch



Dort, wo man nur das Zwitschern der Vögel hört

Schznznach-Bad: «Haus Bodeacher» im Rohbau fertig

Mitten in ruhiger und sonniger Quartierlage entsteht in Schznznach-Bad ein kleines, aber feines Mehrfamilienhaus mit insgesamt 8 Wohnungen, Bastelräumen und einer Einstellhalle für 14 Fahrzeuge.

Hier werden vier 3,5-Zimmerwohnungen, zwei 2,5-Zimmerwohnungen und zwei 2,5-Zimmer-Attikawohnungen zu attraktiven Mietpreisen angeboten. Die hellen, modernen und auch altersgerechten Wohnungen verfügen über grosse Hub-Schiebetüren, welche zu den grosszügigen Balkonen mit Aus-

senreduit führen. Jede Wohnung hat einen eigenen Waschturm. Viel Wert wurde auch auf den zukünftigen Energieverbrauch gelegt. Um die Nebenkosten so gering wie möglich zu halten, wird eine Erdsondenwärmepumpe installiert. Die Vermietung startet in diesen Tagen, Erstbezug ist auf den 1. Oktober 2018 möglich.

Weitere Infos: Pricom AG Immobilien, Höhenweg 11, 5200 Brugg-Umiken, 056 450 36 36 / www.bodeacher.ch
Ihr Ansprechpartner André Huber



**Traumhaft wohnen am Rande der Bauzone
in Schinznach-Dorf**
Nur noch zwei schöne, geräumige 3 1/2-Zimmer-Wohnungen frei!



Besuchen Sie uns an der
AKB-Immo-Messe in Brugg
am Samstag, 28. April, 10-15 Uhr.

Verkauf: Heinz Werthmüller
056 441 61 85 info@werthmüller.ch

Moderne, lichtdurchflutete

2 1/2- bis 4 1/2-Zimmer Eigentumswohnungen

Bözen im Fricktal

ab CHF 495'000.-



Wohnflächen: 82 - 134 m²

Terrassen: 25 - 107 m²

Gartenanteile: bis 111 m²

Individueller Ausbau!



RE/MAX

Beratung & Verkauf:

Elisabeth Zihlmann

Telefon 061 465 98 88

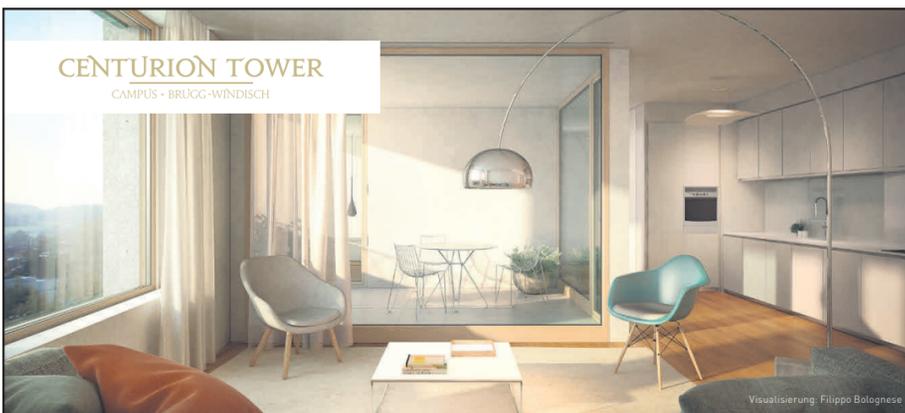
elisabeth.zihlmann@remax.ch

Bauträgerschaft:

Acama
for a home

Realisation:

GRÜTER
ARCHITEKTUR · TOTALUNTERNEHMUNG



CENTURION TOWER
CAMPUS · BRUGG-WINDISCH

**2 1/2- und 3 1/2-Zimmer-Eigentumswohnungen
beim Bahnhof Brugg-Windisch**

- Wohnen über den Dächern von Brugg-Windisch (11. - 14. Stock)
- Moderner, hochwertiger Innenausbau
- Top zentrale Wohnlage
- Bezug Sommer 2020

www.centurion-tower.ch

VERKAUF
Markstein AG
5401 Baden
Tel. 056 203 50 50
www.markstein.ch



«...für jeden Geschmack etwas dabei»

Fortsetzung von Seite 6:

Ziel ist, dass die Immobilie nachhaltig, auch bei einem allfälligen höheren Zinsniveau oder einem Vorsorgeereignis unabhängig des Alters, getragen werden kann. Die Hypothekendarstellungen sind somit individuell abzustimmen. Unabhängig von den momentanen tiefen Zinssätzen rechnen wir mit einem kalkulatorischen Durchschnittszinssatz. Zusammen mit den Nebenkosten sowie den Amortisationen soll dieser Wert in einem vernünftigen Verhältnis zum verfügbaren Einkommen stehen.

In vielen «unserer» Gemeinden ist die Bautätigkeit nach wie vor enorm hoch – das kann doch nicht ewig so weitergehen. Oder wie beurteilen Sie den regionalen Markt in Zukunft?

David Lauber: Unseren regionalen Immobilienmarkt erachte ich nicht als überhitzt. Sicherlich gibt es auch im Aargau unterschiedliche Preisentwicklungen. Die Wohnungsleerstände in der Region Brugg sind auf einem vergleichbar vernünftigen Niveau. Natürlich sind die Immobilienpreise in den vergangenen 10 Jahren auch bei uns stark gestiegen. Die jüngsten Entwicklungen zeigen aber, dass sich die Dynamik bei der Preisentwicklung etwas beruhigt hat. Zentrumsnahes Wohneigentum bleibt gesucht. Der Kauf einer Eigentumswohnung als Wertanlage muss heute aber kritisch beurteilt werden, da aufgrund der höheren Liegenschaftspreise die hohen Renditen aus der Vergangenheit keinen Garant für die Zukunft darstellen. Tatsache ist jedoch, dass solange die Zinsen im historisch tiefen Bereich verharren, weiteres Potenzial für Wertsteigerungen gegeben ist und der zentrale Wohnraum gesucht bleibt.

Versicherer treten im Hypothekengeschäft als immer härtere Konkurrenten der Banken auf – merken Sie das auch auf dem Platz Brugg?

David Lauber: Selbstverständlich. Auf dem Platz Brugg haben sich mittlerweile acht Finanzinstitute etabliert. Dazu kommen im Hypothekbereich Pensionskassen und Versicherungen. Auch im Online-Bereich wächst das Angebot. Kurz gesagt, wir befinden uns in einem anspruchsvollen, kompetitiven Umfeld. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Kundenzentrierung und die Nähe zur Region die nachhaltigen Erfolgsfaktoren für eine Bank im Hypothekengeschäft sind. Wir leben und arbeiten in der Region und begegnen unseren Kundinnen und Kunden auch am Samstag beim Einkaufen. Trotz Ausbau des digitalen Angebots bleibt der persönliche Kontakt wichtig. Bei uns auf der AKB sind die Bruggerrinnen und Bruggerrinnen definitiv «am richtigen Ort».

Warum soll ein Immobilienkäufer gerade bei Ihnen eine Hypothek abschliessen?

Als führende Hypothekbank in der Region wissen wir, was auf dem regionalen Immobilienmarkt passiert. Wir sind nicht nur die Bank der Aargauer, sondern auch eng mit Brugg und Umgebung verwurzelt. Wir suchen zusammen mit unseren Kunden das richtige Finanzierungsmodell. Auch Absicherungs- und Vorsorgethemen sind ein wichtiger Bestandteil einer fundierten Hypothekberatung. Im höheren Alter oder bei einem Vorsorgeereignis soll es keine bösen Überraschungen geben. Mit Wohneigentum verändert sich zudem auch die Steuersituation und bietet Optimierungsmöglichkeiten, welche im Rahmen einer Hypothekberatung geprüft werden müssen. Auch eine Nachlassberatung mit den zusätzlichen Themenfeldern rund um Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung gehören bei uns zum Beratungs-Gesamtpaket.

«Promenade»: Wohnungen im Herzen von Brugg

Warten auf rechtskräftigen Gestaltungsplan

(rb) - Neben den bereits im Regional ausführlich und mehrmals beschriebenen Überbauungen «Obergrüt» Brugg und «Quadro» Hausen erwartet die Besucherinnen und Besucher der AKB Immo-Messe am Stand von Immobilien-Treuhand Stefan Stöckli und Architekt Christian Hartmann noch ganz Spezielles.

Mit der geplanten Überbauung «Promenade» an der Annerstrasse in Brugg wird Christian Hartmann ein bereits seit einiger Zeit in Entwicklung begriffenes Projekt auch bald realisieren wollen. Die vor sieben Jahren erworbene Parzelle der ehemaligen Gärtnerei Haller unterliegt dem Teilgestaltungsplan Annerstrasse, der

wiederum mit dem Gestaltungsplan «Alte Post» verknüpft ist.

Grosses Interesse vorhanden

Keine einfache Sache, findet der Architekt, der sein ursprüngliches Projekt inzwischen schon verschiedentlich überarbeiten musste, damit es sich besser in die neue «Planungsumgebung» einpasst. Eine erste Skizze zeigt einen viergeschossigen Bau mit integrierter Einfahrt in die Tiefgarage. Entstehen werden 2 1/2- bis 5 1/2-Zimmer-Wohnungen, die das neu entstehende Quartier zwischen Schultess-Allee und Annerstrasse erheblich aufwerten. Christian Hartmann meint, angesprochen auf die Zeit, die so ein Vorhaben heute bis zur Realisierung dauert,

dass der ursprüngliche Gestaltungsplan halt schon 1996 entwickelt wurde und dann 2002 in Kraft trat. Das sind knapp 25 Jahre. «Da ändern sich auch die "Architektenmode", die Bauweise – und nicht zuletzt die Vorschriften, etwa was Energie, Brandschutz, Erdbebensicherheit oder Rollstuhlgängigkeit betrifft. Was früher fragmentiert strukturiert wurde, ist heute wieder geradliniger geworden, kommt von der Fassadengestaltung einfacher daher. Der Ausbau der Wohnungen hat gleichzeitig an Qualität gewonnen und entspricht dadurch dem aktuellen Stand der Gebäudetechnik sowie des Zeitgeistes.» Bereit zum Abbruch – die Bewilligung dafür wurde letzte Woche erteilt – ist

der Schopf am einen Ende des Baufelds. Am anderen steht der Pavillon, den Hartmann schon früher aussen instand gestellt hat. Die Nutzung sieht er im halböffentlichen Bereich. Hier könnte man seiner Ansicht nach heiraten, sich treffen und gesellschaftlich austauschen. Je nachdem wird die Innenausstattung zu gegebener Zeit gestaltet werden. Die Realisatoren sind überzeugt, dass diese attraktive Wohnlage mit den Stadtwohnungen viele Interessierte anziehen wird; Reservationen sind bereits getätigt. Wer sich da niederlassen möchte, tut gut daran, sich frühzeitig bei Stefan Stöckli Immobilien-Treuhand, Brugg unter 056 461 70 80 oder unter info@immostoekli.ch zu melden.



Die Skizze zeigt neue «Promenade» mit integrierter Tiefgarage-Einfahrt. Rechts der Pavillon, der sich vielleicht einmal auch zum drin Heiraten oder Feiern nutzen lässt.



**Zusammengebautes
1-Familien-Haus**
mit 4 Zimmern Gas, Elektrisch
und schönem Garten z. Preise
von Fr. 18,000 (unt. Schätzung)
zu verkaufen. 59
Anfragen unter Chiffre E59S
an die Expedition.

Gute Lagen vor und wohl auch in 100 Jahren beliebt: Dieses Inserat wurde im April 1918 im damaligen Brugg Tagblatt veröffentlicht. Was das damals mit 18'000 Franken ausgeschriebene Einfamilienhaus wohl heute wert wäre?



ERA Kuhlmann Immobilien
Kuhlmann Immobilien AG

Ihre Immobilien-Spezialisten im Aargau



- Kompetent und erfahren
- 100% Erfolg – alles verkauft!
- Kostenlose Immobilien-Bewertung
- Bester ERA-Verkäufer in der Schweiz 2016 und 2017

Das ERA Kuhlmann Team
Ihres Bezirkes freut sich auf Sie

Telefon 056 450 22 22
www.era-kuhlmann.ch



Ein oder zwei Brugger Altstadt Häuser zu haben

Grössere Renovationsarbeiten wären zu leisten

(rb) - Neben anderen Angeboten zeigt Werner Fässler, Bau- und Immobilienberatung Umiken, ein interessantes Altstadt-Projektvorhaben. Wie das obige Bild zeigt, wäre die Liegenschaft Hauptstrasse 22 zu verkaufen. Sie wird von Fässler mit 1,08 Millionen Franken angeboten. Das 1734 erstellte Haus hat eine Nutzfläche von total

435 Quadratmetern. Im Parterre wird ein Ladengeschäft betrieben, die oberen Stockwerke sind als Wohnungen ausgebaut. Zusätzlich zum Kaufpreis wäre noch einiger Aufwand für Renovierungen zu treiben. Spannend würde es für einen am besonderen Flair der Altstadt von Brugg interessierten Investor, die Nr. 22 zusammen mit der

Nr. 20 (Leder Küng) zu erwerben und so zu mehr Volumen und besserer Nutzbarkeit zu kommen. Dass das im Hinblick auf den erforderlichen Innenausbau nicht ohne grössere Aufwendungen geht, ist klar. Werner Fässler hat dazu einige Ideen, die er gerne an der AKB-Immo-Messe seinen Standbesuchern erläutert.

Dank regionaler Marktkenntnisse stets einen Schritt voraus

Markstein AG, Baden: Kurz-Portrait des erfolgreichen Immobiliendienstleistungs-Unternehmens

So individuell die Wünsche der Kunden, so vielfältig und bedürfnisgerecht sind die Lösungen von Markstein. Ihre Immobilienprofis unterstützen die Kundschaft engagiert und kompetent bei der Vermarktung ihrer Immobilie und beraten sie bei den Verhandlungen sowie rechtlichen Aspekten.

Die bewährten Prozesse verschaffen Transparenz in jeder Phase. Von der Planung und Vorbereitung des Verkaufs über die Suche eines geeigneten Käufers bis hin zum erfolgreichen Abschluss steht einem die Markstein – zertifizierter Immobilienspezialist der Schweizerischen Maklerkammer – mit Rat und Tat zur Seite (im Bild rechts das Vermarktungsteam Baden und Zürich).

Die Immobiliendienstleisterin versteht sich unter anderem auf den Verkauf von Einfamilien-, Reihen- und Terrassenhäusern, von Eigentumswohnungen und von Grundstücken sowie auf die Erstvermietung von Neubauten.

Ab sofort findet sich auf der Homepage ein Online-Tool, wo man in nur wenigen Schritten eine kostenlose und unverbindliche Grob-Bewertung seiner Liegenschaft erhält. Wobei das Markstein-Team den Marktwert gerne auch umfassend schätzt. Wer von der langjährigen Erfahrung profitieren möchte, nimmt über 056 203 50 50 oder baden@markstein.ch Kontakt auf.

www.markstein.ch



zu verkaufen



Einfamilienhaus in Brugg
Grosses Bauernhaus in Bözberg
Einfamilienhaus in Gansingen
Einfamilienhaus in Remigen
Eigentumswohnungen in Bözberg
Eigentumswohnung in Villigen
Mehrfamilienhaus in Kleindöttingen

zu vermieten



Neubau Mehrfamilienhaus in Schinznach Bad
3.5 Zimmerwohnungen
2.5 Zimmerwohnungen
2.5 Zimmer-Attikawohnungen
Sehr ruhige und sonnige Quartierlage, mit Lift, eigener Waschturm, grosse Südbalkone, Einstellhalle

Nur einigen unserer interessanten Angebote an der AKB Immo-Messe am 28. April 2018

Ihr Spezialist für den Verkauf von:
✓ Einfamilienhäusern
✓ Eigentumswohnungen
✓ Mehrfamilienhäusern
✓ Bauland



- ✓ Projektentwicklung von Baulandüberbauungen
- ✓ Wohnungsabnahmen durch Experte

Pricom AG Immobilien • Höhenweg 11 • 5200 Brugg - Umiken • 056 450 36 36

www.immo-aargau.ch

Hottwil, Bürigasse 135
5. Mai 2018, 10 - 12 Uhr
5½-Zi-Mittelhaus, Nutzfläche 222 m², sonnig + ruhig.
CHF 575'000.-
F. Bloch 056 250 48 47

Treffen wir uns an der AKB Immo-Messe?
Ihre regionalen Immobilienprofis

Riniken, Unterdorfstr. 6
Einseitig angebautes 3½-Zi-Bauernhaus mit viel Potential, Grundstück 559 m².
CHF 585'000.-
F. Bloch 056 250 48 47

Open House



remax.ch/brugg



| STEFAN STÖCKLI IMMOBILIENTREUHAND | |
|--|--|
| Bewirtschaftung/Verwaltung | Liegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser |
| Stockwerkeigentum | Begründung von Stockwerkeigentum, Verwaltung von Stockwerk- und Miteigentümer-Gemeinschaften |
| Erst-/Wiedervermietung | von Mietobjekten verschiedenster Nutzung |
| Bauherrentreuhand/ Bauberatung | Realisierung, Koordination, Bauüberwachung, Finanzcontrolling, Bauabrechnung |
| Marketing/Verkauf | von Einfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern, Grundstücken und Stockwerkeigentum |
| Schätzungen | von Liegenschaften verschiedenster Nutzung |
| Stöckli Immobilien-Treuhand AG · Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg Telefon 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81 · info@immmostoekli.ch www.immostoekli.ch | |

TREIER

GENERALBAU. IMMOBILIEN.

Wir zeigen Ihnen interessante Projekte an der AKB-Immo-Messe vom Samstag, 28. April von 10 bis 15 Uhr

«Zufall regiert» zieht weitere Kreise

Ernst Kistler und Walter Spillmann werden «persönlich»

(rb) - Am letzten Samstag noch war «Zufall regiert» auf Fotopirsch in Brugg, diesen Samstag wird die Sektion Win-

Turnfest Remigen: Wir sind mit dem Mäher da...

Das Turnfest Remigen 2018 vom 22. bis 24. Juni kommt zu einer weiteren Attraktion. Die Rasen-Verantwortlichen haben nach einem schneereichen Winter den Rasen des Geländes inspiziert. Hoherfreut haben sie festgestellt, dass sich das «Grün» gut entwickelt hat und kräftig gewachsen ist. Damit das so bleibt, braucht es nun stete sorgfältige Pflege. Deshalb sind alle Freunde des Turnfest Remigen 2018 am Samstag, 5. Mai, zwischen 14 und 17 Uhr zum Rasenmäh-Event auf den Büehl eingeladen. Gemeinsam mit den Teilnehmern und ihren mitgebrachten Rasenmähern (max. Schnittbreite 120 cm) wird das Wettkampfgelände auf Vordermann gebracht. Die Mäher werden aufgefordert, ihre Geräte, frisirt oder gepimpt oder normal, mitzubringen und den Mähvorgang zu unterstützen. Dazu gibts eine Bratwurst und ein Getränk.

disch erforscht. Es geht Regisseur Adi Meier und Initiator Christian Bolt darum, Erfahrungen über Spielorte, über Kongruenzen und Differenzen der beiden Gemeinden herauszuschälen. Sie werden von einer begeisterten Theaterschar begleitet und mit Ideen eingedeckt.

Einblicke in der Bossartschür

Mit zum Prozess gehören auch die «Persönlich»-Anlässe, von denen nun der zweite am Sonntag, 6. Mai von 17 bis 18 Uhr in der Bossartschür in Windisch im Rahmen der BossART-Schür zum Thema Kunst von und für Windisch stattfindet. Moderatorin des Gesprächs ist Marianne Haussmann, die beiden Exponenten sind Ernst Kistler (1950), Rechtsanwalt, Brugg und Walter Spillmann (1950), Bauingenieur, Immobilien AG Windisch und ehemaliger Gemeindevorstand (1990-1997). Letzterer gründete mit seiner Frau Magdalena das Ortsmuseum Windisch, realisierten die Überbauung Südtor und ermöglichten die Archäologiestätte «Via e Porta Praetoria». Ernst Kistler seinerseits war Einwohnerrat, FDP-Grossrat und Co-Präsident der Interessengemeinschaft Zusammenschluss Brugg-Windisch. Von beiden dür-

fen engagierte Voten nicht nur zu diesem Thema erwartet werden. Auch von diesen Gesprächen werden Anregungen für «Zufall regiert» erwartet. Das fertige Theaterstück der Macher des auf riesiges Echo gestossenen «Hinz und Kunz» im Sommer 2014 wird im Rahmen des Brugger Stadtfestes 2019 aufgeführt. Für eine Fusion auf politischer Ebene mag die Zeit nicht reif sein. Für ein gemeinsames, Grenzen sprengendes Unterfangen sind Offenheit, Neugier und Bereitschaft dies- und jenseits des Bahnhofs aber vorhanden.

Rundumerneuerung beim Volg Schinznach-Dorf

Per Flugblatt informiert der Detailhändler Volg, dass der Laden in Schinznach-Dorf vom Samstag, 28. April, 14 Uhr bis am 6. Juni geschlossen bleibt. Grund: Das Geschäft wird umgebaut – und zwar ziemlich radikal, wie zu erfahren war. Was heisst das neue Kühlgeräte, Gestelle usw. eingebaut werden. Die Modernisierung des im Dorf beliebten Ladens wird Angestellte und Kunden freuen. Darauf wird zurückzukommen sein.



Baden in der Reuss; Hineinspringen stellenweise gefährlich

Die Axpo Power AG hat vom Restaurant Asia (ehemals Restaurant Zoll) flussabwärts die defekte, rechtsufrige Mauer instand stellen lassen. Im Zuge dieser Arbeiten musste die Mauer teilweise mit massiven Quadersteinen erneuert werden. Diese Stelle verleitet nun zum Sprung in die Reuss, was jedoch aufgrund der Wassertiefe in diesem Bereich sehr gefährlich ist.

Gestützt auf Hinweise aus der Bevölkerung hat die Axpo Power AG in Absprache mit den zuständigen Behörden die beiden Stellen aus Sicherheitsgründen mit Holzlaten abgesperrt und mit den Tafeln «hineinspringen verboten» signalisiert (Bild). Die Bevölkerung wird gebeten, die Absperungen mit den Sicherheitshinweisen im eigenen Interesse zu beachten und zu respektieren.



Villnacherer Bären-«Montagsklübli» auf Blueschtfahrt

(rb) - Sie treffen sich jeden Montag im Bären Villnachern zum Plauschen und geselligen Beisammensein. Deshalb nennen sie sich «Montagsklübli». Sie, das sind Margrit Minet (alt Wirtin auf dem Bären, die letztes Jahr ihre Wirtschaft verkauft hat), Doris Imfeld (vor Jahren Wirtin auf der Windischer Harmonie), Marlies Fischer (Mitglied der Viererbande der Windischer Grufits-Frauen, als Bock-Dame neben dem Kutscher), Toni

Kähli, Hans Büchler, Paul Zaugg (ehemaliger Amag-Mensa-Wirt und alt Pfauen Brugg-Beizer) sowie Willy Stöckli vom Kutschen- und Fahrsport-Center in Scherz. Letzterer hatte seine «Gschpänli» zu dieser Ausfahrt auf letzten Sonntag eingeladen. Er besitzt neben vielen anderen einen seltenen Herren-Break, eine Kutsche, die früher eben Herren benutzten, um an Pferderennen als Zuschauer teilzunehmen. Das nahe ans

Geläuf gestellte Break diente sodann gleichzeitig als Tribüne. Nun, die muntere Schar, an die Zügel genommen von Hanspeter Lustenberger, der den Vierspanner auch fuhr, startete in Scherz und kam auf Umwegen zum Flugplatz Birrfeld, wo im Restaurant gemütlich getafelt wurde. Ein Ausflug, der allen viel Spass machte und für den sich das «Montagsklübli» bei Willy Stöckli auch an dieser Stelle herzlich bedankt.

Kameradschaft will gepflegt sein

Villigen/Stilli: Frühlingswanderung der Turnveteranen Kreis Brugg

(msp) - Die Kreisgruppe Brugg der Aargauischen Turnveteranen-Vereinigung lud letzte Woche zur traditionellen Frühlingswanderung mit Treffpunkt im Villiger Ortsteil Stilli. Die Männerriege Villigen bewirtete in der Turnhalle rekordverdächtige 181 Wanderer aus den allermeisten der gegenwärtig 24 Gemeinden des Bezirks Brugg.

Ob die Frühlingswanderung vom jeweiligen Wohnort aus nach Stilli erfolgte oder ob eine Teilstrecke unter die Füsse genommen wurde, war den einzelnen Ortsgruppen überlassen. Strammen Schrittes jedenfalls traf ab 14 Uhr am Donnerstag eine Wandergruppe nach der anderen bei der Turnhalle in Stilli ein. Beim Appell, durchgeführt von Obmann ATV Kreis Brugg, Andreas Zulauf, zeigte sich, dass die Männerriege Windisch mit 27 und die Männerrie-

ge Hausen mit 25 Veteranen die beiden teilnahmestärksten Gemeinden waren, was kräftigen Applaus auslöste. Heinz Kim, Präsident der Aarg. Turnveteranen-Vereinigung freute sich bei seiner Grussbotschaft über die hohe Beteiligung und kündete an, dass die traditionelle Landsgemeinde am 23. September in Kleindöttingen stattfinden werde.

Villigen: Provinz inklusive Hightech
Der Gemeindeammann von Villigen, René Probst, hiess die kameradschaftlich versammelte Runde persönlich willkommen. Villigen sei sozusagen Provinz inklusive Hightech. Er erläuterte, was «seine» Gemeinde so einzigartig macht. Neben dem Paul-Scherrer-Institut, dem Weinbau, den Gämsen, dem künftigen Park Innovaare, dem Steinbruch Gabenkopf, den 10 Brunnen, die im Dorf plät-

schern, ging der Ammann insbesondere auch auf den Flösserweg ein: «Ihnen als ambitionierte Wanderer muss ich wohl kaum erklären, dass er von Laufenburg nach Stilli führt.» Die Flösserei mit Holz war im 19. Jahrhundert ein bedeutendes Gewerbe. In Stilli nahmen die ansässigen Berufsleute die Flosse in Empfang und führten sie von Stilli via Aare und Rhein nach Laufenburg. «Für die 28 km lange Strecke benötigten sie zweieinhalb Stunden. Die Rückkehr erfolgte zu Fuss über Rheinsulz, Mettau, Wil, Hottwil, über den Rotberg und nach Stilli hinunter. Und im Bären Hottwil legten sie übrigens Rast ein», erzählte der Ammann mit einem Augenzwinkern. Fast genauso wie die 181 Wanderer in der Turnhalle zu Stilli, die bei Wurst, Brot und allerlei Durstlöschern Kameradschaft und Freundschaft pflegten.



«Gibst Du mir die Wurst – löscht ich Dir den Durst»: Wohlverdiente Rast in froher Runde – Turnveteranen beim Zusammensein.

IRION'S

BISTRO

Brugger Coupe

Einzigartiger Riesen-Coupe im weiten Kelchglas.
Gefüllt mit sechs unserer feinsten Glace-Sorten,
garniert mit einem Schuss Soft-Ice und Hüppenrolle

Fr. 18.80

Kugel Glace nach Ihrer Wahl:
Fr. 3.70

Weitere Glacen und super Soft-Ice
Auch gluschtige Mittags-Menüs im Garten

Ihr Treff am Neumarktplatz Brugg

offen: Mo-Do 6-19; Fr 6-20; Sa 7-18; So geschl.





Peter und Petra Zimmermann unterhalb des Römer-Weinbergs mit E-Bike und Wein. Für die Schoggi wärs am Fototermin zu heiss gewesen...

Fest mit Schoggi, Wein und heissem Stein

Oberflachs: Peter und Petra Zimmermann laden zur Degustation

(rb) - «Wir wollen unser Weinfest einmal anders aufziehen, ganz anders», lacht Peter Zimmermann. Und Petra Zimmermann, die gelernte Konditorin, ist auch parat: «Wir werden am 1. Mai wie fast alle im Schenkenbergertal den Tag der offenen Weinkeller anbieten und am Weinfest vom 5. und 6. Mai unsere Weine und meine verschiedenen Schokoladen degustieren lassen. Zudem gibt es feines Entrecôte auf heissen Steinen.» Ein Grund mehr für Fans, das zweitägige Fest vom 5. und 6. Mai zu besuchen.

Und ausserdem bieten Peter und Petra Zimmermann für Interessierte jeweils Rebbegführungen mit E-Bikes an. «So kommt man ohne allzu viel zu schwitzen in unsere Rebberge, wo wir viel Interessantes über den Weinbau, unsere verschiedenen Rebsorten und den Römerrebbeg zu erzählen haben», freut sich Peter Zimmermann aufs Fest.

Schön, feinfruchtig, von hoher Qualität
Die 2017er-Weissweine haben sich wunderbar entwickelt, weiss der

Selbstkelterer zu berichten. Sie haben fruchtigen Körper und viel Substanz, überzeugen mit ihrer jahrgangstypischen Qualität. Für die Roten stehen erst die 2016er zum Verkosten bereit; die Neuen reifen noch im Fass und werden im Spätsommer abgefüllt und degustationsreif sein, ganz nach dem Motto «Wein braucht Zeit».

Für Speis', Trank und Unterhaltung ist gesorgt
Zur Verpflegung gibt es am 1. Mai zum Tag der offenen Weinkeller eine Suppe mit Oberflacherli – und am Weinfest ganz speziell eben edles Fleisch auf dem Hot Stone, wobei natürlich die Oberflacherli auch nicht fehlen dürfen. Am Samstag, 5. Mai, beginnt das Fest um 11 Uhr, die Rebbegführungen mit dem E-Bike – Zimmermanns halten eine Anzahl bereit, man kann aber auch mit dem eigenen kommen – werden von 13 bis 17 Uhr durchgeführt. Ab 18.30 Uhr wird «Mani» die Gäste mit Live-Musik unterhalten. Am Sonntag, 6. Mai geht es um 11 Uhr los, Rebbegführungen mit dem E-Bike finden zwischen 13 und 16 Uhr statt, und ab 13 Uhr spielt die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf auf; gegen 18 Uhr wird das Weinfest zu Ende gehen.

138 Kids im Banne des runden Leders

Birr: 6. Juventus Trainingscamp erneut mit Teilnahmerecord

(msp) - Es hat sich herumgesprochen: Während den Frühlingsferien trainieren Juventus Turin-Coaches auf dem Fussballplatz des FC Birr jeweils fussballbegeisterte Knaben und Mädchen. Das ganze heisst «Juventus Camp», wurde heuer zu 6. Mal in Folge durchgeführt und gehört inzwischen definitiv zu den Top-Events im Eigenamt.

Der perfekt gepflegte Fussballrasen des FC Birr leuchtet frischgrün in der Sonne, wie schon die ganze Woche. Auf dem Platz wimmeln jüngere und ältere Kinder in den legendären schwarz-weißen Tenues von Juventus Turin: Konzentriert, engagiert und sehr diszipliniert folgen sie den Anweisungen der Trainer, stolz, bei diesem Camp dabei zu sein. Beim Regional-Trainingsbesuch lag der Fokus beim Erlernen und Üben der Ballführung. Zum Beispiel mit dem Ball am Fuss um Stangen oder Töggeli laufen. Mitten unter ihnen Alicia (10), die sonst in

der Juniorinnen-Mannschaft des FC Birr spielt. Dass sie im Camp zusammen mit Jungs in der Mannschaft ist, stört sie kein bisschen. «Ich merke einfach, dass Mädchen öfter abspielen als Jungs», sagt und spurtet mit dem Ball los um gleich darauf zu stoppen. Dieses Manöver wird immer wieder geübt: losspurten, stoppen, Ball führen, abgeben, weiterlaufen. Wie geschickt sich die Nachwuchskicker aus Birr und Umgebung darin bereits zeigen, bestaunten die ganze Woche bei strahlendem Sonnenschein viele kleinere und grössere Fans am Spielfeldrand.

Die «Bianconeri» in den Herzen
Das erste Camp startete im Jahr 2013 mit 59 Kindern und Jugendlichen und drei Juve-Trainern. Heute sind vom Traditionsclub aus Turin deren fünf angereist: Head Coach Miha Rojina und die Coaches Carlo Buonpane, Vincenzo De Caro, Marco Palmeri und Stefano Santana. Ausserdem waren

zusätzlich 13 Trainer aus den Reihen des FC Birr und befreundeter Clubs auf dem Rasen im Einsatz. Die 138 Kinder, darunter 21 Mädchen, bildeten 5 Hauptgruppen und 10 Teilgruppen. Diverse Helfer und 2 Köchinnen sorgten eine Woche lang über Mittag für währschafte Sportlerverpflegung mit Spezialmenüs, die alle nach Juve-Legenden benannt waren. Das Abschluss-Menü vom Samstag etwa war Alessandro Del Piero gewidmet, der während seiner Karriere bei Juve 289 Tore geschossen hat. Es versteht sich von selbst, dass die Bianconeri erneut nicht nur in diversen Herzen, sondern auch in diversen Kinderzimmern vertreten sind: Alle Buben und Mädchen haben nämlich zu Beginn einen Juve-Sportsack samt Original-Tenue inklusive Regenjacke erhalten. Nach dem Abschlusstraining am Samstag gab es ausserdem nicht nur das begehrte Juve-Diplom, als Bestätigung der Teilnahme am Camp, sondern sogar einen Original Juve-Fussball für alle.



Alicia in Aktion: Ballführung, Ballannahme, Passspiel, Torschuss: Alles wird geübt. Gemeinsam sind wir stark! Hindernislauf mit Ball am Fuss.

2017 mehr als eine Tonne Glacé geschleckt

Brugg: Rolf Irion ist Garant für feines Speiseeis

(rb) – Von einfach bis opulent: Bei Irion's Bistro auf dem Neumarktplatz kommen Glacéliebhaber auf ihre Rechnung. Ob eine feine Kugel Schoggi-Glacé oder ein Brugger Coupe mit sechs verschiedenen Kugeln und zahlreichem Zubehör – Rolf Irion erfüllt all diese Wünsche. Der gelernte Konditor macht seine Spezialitäten jeden Tag frisch. Und er lacht: «In der Saison 2017 habe ich über eine Tonne Speiseeis produziert.»

Seit 36 Jahren geht das schon so mit der Glacé: «Früher habe ich einen Eisenbahnwagen voller Erdbeeren und Himbeeren eingekauft, in Laufuhr zwischengelagert und dann Glacé daraus produziert. Heute sind die Hygienevorschriften so streng, dass ich mit frischem Fruchtmarm und anderen natürlichen Halbfabrikaten arbeite», erklärt er. Um die Sämigkeit und Luftigkeit der Glacen zu erreichen, müsse unter Beigabe von Milch intensiv gerührt werden. «Das erledigt meine Glacé-Maschine im ehemaligen UBS-Keller, wo ich die Mini-Küche fürs Bistro betriebe. Viel Platz ist da nicht, aber man kann produktiv arbeiten», schmunzelt er.

Rolf Irion produziert so jeweils sechs Liter Glacé auf einmal, die in kleinen Containern im Glacéwagen beim Bistro den Passanten und Gästen das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen.



Rolf Irion steht auch 2018 hinter seinem Glacé-Angebot.

Daneben steht zudem noch die beliebte Soft-Ice-Maschine, die Fertigprodukte höchster Qualität in knusprige Cornets abfüllt.

Nun hat die Glacé-Saison 2018, bedingt durch das sehr warme Aprilwetter der letzten Tage, wieder voll angezogen. Die Speiseeis-Kühltruhe und die Soft-Ice-Maschine wurden aus dem Winterquartier hervorgeholt: Es darf wieder geschleckt werden!

Nicht «nur» Glacé, auch eine reichhaltige Speisekarte zeichnen das Bistro aus. Der dienstälteste Brugger Wirt mit Jahrgang 1944, der hier seit 42 Jahren zu Speis und Trank willkommen heisst, lässt sich weiterhin nicht davon abhalten, seine Gäste mit originellen Ideen zu verwöhnen. So gibt es hier – und nur hier – neben den Glacen sowie gluschtig-einfachen Menüs und Salaten auch das englische Traditionsmenu «Fish and Chips».

Bad Schinznach AG: Investitionen, die sich lohnen

Seit acht Jahren jedes Jahr gut 10 Millionen verbaut – Dividende wieder 13 Prozent

(rb) – Es freuen sich der Verwaltungsratspräsident Hans Rudolf Wyss (seit 30 Jahren im Amt) und der CEO Daniel Bieri (ist im 11. Jahr mit dabei) über die Erfolgsgeschichte der Bad Schinznach AG, die als Gruppe auch 2017 mit einem Umsatz von 51,91 Mio. ein Plus von 0,8 % beim Betriebserlöszielte.

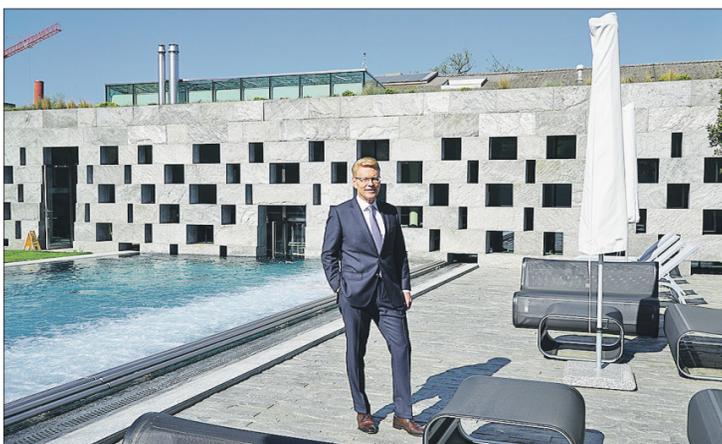
Es freuen sich die Aktionäre, die bei einem Jahresgewinn von 3,14 Mio. mit einer gleich bleibenden Dividende von 13 % rechnen dürfen (GV am 16. Mai in der Turnhalle Schinznach-Bad). Das macht brutto Fr. 52.– pro Namensaktie, die einen Nominalwert von Fr. 400.– aufweist und heute zwischen 2700 und 2900 Franken gehandelt wird.

Es freut sich das ganze Team (insgesamt 334 Vollzeitstellen) über die Tatsache, dass in der Mitarbeiterumfrage die Zufriedenheit der Angestellten als hervorragend beurteilt wurde.

Wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region
Schliesslich freuen sich die meist aus der Umgebung stammenden Unternehmen, dass die Bad Schinznach AG enorm investitionsfreudig ist: In den letzten acht Jahren wurden nämlich rund 80 Mio. Fr. investiert – satte 10 Millionen pro Jahr. 2017 waren es die Renovation der Therapieräume im 1824 erbauten Rundbau für rund 5,2 Mio. Fr. und die Inangriffnahme des Umbaus des ehemaligen Hotel Habsburg in ein Haus mit speziellen Mietwohnungen für rund 2,8 Mio. Fr. (die restlichen ca. 3,2 Mio. werden 2018 fällig).

Diese acht 2 ½-Zimmer-Wohnungen in schönster Umgebung – das Parterre ist an die benachbarte aarReha vermietet – werden kombiniert mit Serviceleistungen angeboten und sollen ab diesem Juni verfügbar sein.

Ein neues Hotel wird angedacht
CEO Daniel Bieri führte an der Bilanzpressekonferenz aus, dass auch in der näheren Zukunft bedeutende weitere Investitionen geplant seien. So wird dieses Jahr viel Geld in die Infrastruktur



CEO Daniel Bieri im Thermi-Thermalbad. Auch hier wurde architektonisch Spanendes mit dem Feel-Good-Effekt der Badelandschaft verwoben.

der Aquarena fliessen. Deren Saunen werden 2019 für einige Millionen völlig neu gestaltet.

So sieht sich die Leitung der Bad Schinznach AG auch gewappnet angesichts der 2020 geplanten Eröffnung des Bottabades in Baden. Bieri sieht voraus, dass das neue Bad sicher eine ernst zu nehmende Konkurrenz sei, aber der zu erwartende Werbeaufwand auch anderen Bädern im Aargau nützen werde. Und schliesslich wird nachgedacht über den Bau eines 26 Zimmer-Hotelbaus auf dem Areal hinter dem ehemaligen Silbersaal, das im Zusammenhang mit einem Küchenumbau. Die bisherigen Hotelzimmer würden dann der Klinik im Park zugeschlagen.

Ertragsintensiver Meissenberg
Eine wichtige Rolle bei der Bad Schinznach Gruppe spielt der Meissenberg in Zug. Die Klinik hat inzwischen eine Auslastung von 94,5 % und notierte mit 25'526 Pflgebetagen ein Plus gegenüber 2016 von 338 Pflgebetagen. Da informierte Daniel Bieri über die auch für die Klinik im Park geltenden Tarifabmachungen mit

den Krankenkassen, die wesentlichen Einfluss auf den Erfolg hätten. Betreffend Klinik Meissenberg: Auch hier bestehen Pläne für einen Klinikneubau. Was die Miet- und Pachtzinslöse bei der Wohnüberbauung Meissenberg / Zug betrifft, sind diese nochmals äusserst positiv angefallen. Seit 2012 hat der Gruppenumsatz der Bad Schinznach AG übrigens um 12,4% von 71 auf 96 Mio. Fr. zugenommen – eine beachtliche wirtschaftliche Leistung.

2018 sehr gut angefangen
Nachdem in den ersten drei Monaten bereits wieder sehr gut gearbeitet wurde (durchschnittlich besuchen täglich 1000 Leute die Bäder) sind Hans Rudolf Wyss und Daniel Bieri überzeugt, auch 2018 mit steigenden Zahlen rechnen zu dürfen. Und noch eine gute Nachricht: Die Magma-Bar, eine der attraktivsten im Aargau mit ihrem Luginbühl-Ausbau, konnte verpachtet werden. Neue Gastgeberin wird Tessa Schneider, Wirtin in der Müli Mülligen. Nach der Neueröffnung wird auf das zurückzukommen sein. www.bad-schinznach.ch

«Neue Moscht, wo ned vell choscht»

Wernli Landtechnik, Thalheim: Tankstelle noch bis 31. Mai mit Säulen-Aktionspreis von Fr. 2.90

(A. R.) – Die regional einzige Gerätebenzin-Tankstelle der Region – mit schöner Sicht auf die Ruine Schenkenberg (Bild) – hat auf den günstigen Zweitakt-Kraftstoff «oecomix» umgestellt. «Wir bieten», lacht Inhaber Martin Wernli, «neue Moscht, wo ned vell choscht!»

«oecomix», notabene auch als 4-Takt-Benzin erhältlich, sei einer der führenden Gerätekraftstoffe in Europa und liefere «beste Qualität zum besten Preis», betont Martin Wernli.

Nun findet am Samstag, 5. Mai, 10 - 16 Uhr, für die Privatkundschaft eine kleine Eröffnungsfeier statt. Da lassen sich feine Würste und ebensolche Getränke geniessen. Wer mindestens fünf Liter bezieht – Benzin natürlich – bekommt einen Liter Sprit geschenkt.

Neben dem vorteilhaften Säulenpreis verdient sicher auch Erwähnung, dass die Wernli Landtechnik ab einem Bezug von 200 Litern das Benzin gratis liefert.



Bei Abnahmeverträgen, wie sie Forstwerte, Kartbahnen & Co. schätzen, gibts zusätzlich Preisnachlass. Und wenn man einen Tankschlüssel bezieht,

darf man ausserdem mit Vorauszahlungsrabatt rechnen. Mehr Infos bei Wernli Landtechnik GmbH, Thalheim Tel. 056 443 17 73 / www.w-lt.ch

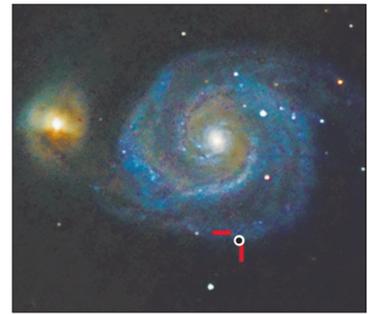
Kulturgrund in Kasteln: Dürrenmatt und die Supernovae

Am Freitag, 4. Mai, findet im Schloss Kasteln im Ortsteil Oberflachs der Gemeinde Schinznach um 20 Uhr ein hochinteressanter Bildvortrag mit den Professoren Dr. Ruedi Käser, Literaturwissenschaftler aus Thalheim, und Dr. Hans Martin Schmid, Astronome aus Schinznach-Dorf, statt. Supernovae sind riesige, zerstörerische und schöpferische Sternexplosionen.

Friedrich Dürrenmatt hat sich als Schriftsteller und als Maler zeitweilen für astronomische Bilder interessiert. Welche sind seine Wissensquellen? Anhand der vielschichtigen Beziehungen zwischen dem Werk Dürrenmatts und den Entdeckungen des Astronomen Fritz Zwicky (ein Treffen mit dem Astronomen inspirierte Dürrenmatt zum Werk «Die Physiker», das 1961 erschien) fragen die beiden Referenten gemeinsam nach der Geschichte und der Bedeutung kosmologischer Bildvorstellungen in Wissenschaft, Kunst und Medien.

Eintritt: Mitglieder 15, Nichtmitglieder 20, bis 25 Jahre frei Achtung: Anlass im Kastelersaal, Schloss Kasteln, Oberflachs (mit Lift barrierefrei zugänglich) Demnächst: Sonntag, 3. Juni, 17 Uhr, ref. und kath. Kirche Schinznach-Dorf: Orgelbummel mit Organist Tobias Willi, Zürich

www.grundschinznach.ch



Supernova SN 2911dh in der M51-Galaxis (kleiner Lichtpunkt). Quelle:Wikipedia

«Zimmermannhaus» im Brugger Zimmermannhaus

Vom 28. April bis 10. Juni zeigt die Galerie Zimmermannhaus Brugg in einer Doppelausstellung Arbeiten von Jan Hofer und Patricia Bucher. Wie der Ausstellungstitel «Zimmermannhaus» vermuten lässt, bilden die vor Ort vorgefundenen Bedingungen bei beiden Kunstschaffenden die Ausgangslage für die Entwicklung und Inszenierung der gezeigten Arbeiten.

Im Rahmen der Ausstellung «Zimmermannhaus» beschäftigt sich Jan Hofer mit der Thematik des Echos. Echo – oder Widerhall – einerseits als akustisches Phänomen der Verzögerung von Reflexionen einer Schallwelle, andererseits als Metapher für verschiedene Verständigungsschwierigkeiten der heutigen Zeit. Ausgehend von Überlieferungen zu einem bemerkenswerten Material aus dem frühen 20. Jahrhundert geht er die Entwicklung einer echo-schluckenden Keramikfliese an – in der Absicht, damit die Akustik für das gesprochene Wort in geschlossenen Räumen zu optimieren. Im Zimmermannhaus zeigt er eine erste Gruppe von Materialtests: Ein Reality Check in der Entwicklung von Wandobjekten an der Schnittstelle von Kunstwerk und Gebrauchsgegenstand Bild (links).

Seit mehreren Jahren arbeitet Patricia Bucher an der Entwicklung einer Bildsprache aus archaisch anmutenden Formen und Elementen. Oft

greift sie dabei auf bestehende Schriftsysteme, Symbole, Zeichen, Piktogramme zurück, fügt diese neu zusammen oder erweitert sie.

Für die Ausstellung «Zimmermannhaus» hat Patricia Bucher eine Serie Wandobjekte geschaffen, in denen sie mit Holzstäbchen architektonische Konstruktionen an die Wand skizziert. Diesen «Zeichnungen» hängt sie vier von ihr entworfene Webteppiche, sog. Kelims, gegenüber (Bild rechts). Wie beim traditionellen Kelim werden abstrahierte Muster und bedeutungsvolle Symbole in eine Komposition überführt, die mögliche Narration andeutet, aber nicht entschüsselt. Mittels verdoppelter Bodenplatten, Einfärbung von Stützpfählern und Lichtsetzung inszeniert Patricia Bucher Bauelemente des Ausstellungsraumes selber und schafft eine Gesamtkomposition, die ihre Arbeiten und den umgebenden Raum auf verschiedenen Ebenen verbindet.

Zimmermannhaus Brugg: Kunst & Musik Vernissage «Zimmermannhaus»: Freitag, 27. April, 19 Uhr. Vorstadt 19, 5200 Brugg Mi-Fr 14.30-18, Sa-So 11-16 Uhr 056 441 96 01, info@zimmermannhaus.ch Voranzeige: Kammermusik VI, Sa 5.5.2018, 19.30 Uhr: Gringolts Quartett spielt Joseph Haydn, Lotta Wennäkoski und Ludwig van Beethoven. Eintritt 40/20, Kasse ab 19 Uhr. Reservationen siehe obige Adresse.



Stark nachgefragte FHNW

Kerngeschäft praxisorientierte Ausbildung

Im Jahr 2017 schlossen 2847 Studentinnen und Studenten ihr Studium an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ab und traten als qualifizierte Fachkräfte in den Arbeitsmarkt ein. Die Zahl der Studierenden stieg um rund drei Prozent. Damit zählt die FHNW zu den gefragtesten Schweizer Fachhochschulen und setzt ihren erfolgreichen Kurs fort.

Anteil der Studierenden aus den Trägerskantonen blieb mit zwei Dritteln stabil. Rund 800 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

2017 war ein gelungenes Jahr für die Fachhochschule Nordwestschweiz. Es war geprägt von Meilensteinen, die der FHNW den Weg in die Zukunft weisen. Besonders freuen durfte sie sich über die einstimmige Zustimmung der Parlamente der vier Trägerskantonen zum Leistungsauftrag 2018 bis 2020.

Das Kerngeschäft der FHNW war auch 2017 die praxisorientierte, berufsbefähigende Ausbildung: Rund 84 Prozent der Absolventinnen und Absolventen 2017 schlossen ihr Studium mit einem Bachelor ab. Die Zahl der eingeschriebenen Studentinnen und Studenten stieg 2017 um rund drei Prozent auf 12'230. Der

Lösungen für die Praxis
In der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung konnte die FHNW 1166 Forschungsprojekte mit Praxispartnern realisieren, eine Zunahme um rund neun Prozent gegenüber 2016. «Die positive Resonanz aus der Praxis – sowohl in der Ausbildung als auch in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung – freut uns und bestärkt uns in unserer Arbeit», so Crispino Bergamaschi, Direktionspräsident der FHNW. «Auch 2017 kamen zahlreiche, von der FHNW entwickelte Lösungen zur Anwendung und brachten Unternehmen, Institutionen, Kultur und Gesellschaft konkreten Nutzen. Dies spornt uns an, den eingeschlagenen Weg mit Engagement weiterzugehen.» www.fhnw.ch/jahresbericht2017



Betriebsleiter Markus Schmid (l.) und Oliver Kalt weisen schon jetzt auf den Tag der offenen Tür vom 23. Juni hin – dann lässt sich auch die buchstäblich aufgemöbelte Werkstatt begutachten (kleines Bild).

Sie investieren in den Standort Brugg

Erne & Kalt AG, Brugg: Citroën-Garage an der Aarauerstrasse 60 präsentiert sich in neuer Frische

(A. R.) - «Vor zwei Jahren haben wir die Garage von Markus Schmid übernommen, jetzt ist unsere Filiale auch mit "Erne & Kalt AG" angeschrieben», freut sich Geschäftsführer Oliver Kalt über die neuen Blenden an der Hausfront – und über den Fortgang der Renovationsarbeiten am rund 70-jährigen Gebäude, dessen Fassade derzeit saniert wird.

«Sie bekommt das Citroën-Make-up verpasst», erläutert er, «weiss markiert den Verkaufsbereich, rot den Teil der Werkstatt.» Deren Infrastruktur sei ebenfalls mit beträchtlichem Aufwand auf Vordermann gebracht worden,

was gerade vom Werkstatt-Team sehr geschätzt werde, führt Oliver Kalt in der gemütlichen neuen Lounge aus.

«Feel good»-Ambiente beim Reifenwechsel

Diese entspricht in Brugg – als einer der ersten Vertretungen der Schweiz – der allerneuesten Ausrichtung der Citroën-Corporate Identity. Der wie aus dem Ei gepellte Aufenthaltsraum jedenfalls vermittelt viel «Feel good»-Ambiente – aktuell zum Beispiel, wenn die Kundschaft bei einem Kaffee die Montage der Sommerreifen abwartet. Cool zudem, dass man da, ähnlich

einer offenen Küche, den Durchblick hat, was in der Werkstatt geht.

Brugg hat Potenzial

Überhaupt zeigt ein Rundgang, dass vor allem auch den inneren Werten des Hauses Sorge getragen wurde. Mitte Mai sei dann alles fertig, etwa auch die neue Rampe draussen und die Kinder-ecke drinnen, erklärt Oliver Kalt. «Wir glauben an den Standort Brugg und sein Potenzial», meint er zu den Investitionen von gut 300'000 Franken – zumal hier bei Garagen in letzter Zeit ja eher Blenden runtergenommen als raufgemacht worden sind

Abbruchmaterial: von Schinznach in die Obereg

Neubau Bözberg-Tunnel: Transportband läuft bald vice versa

Im März waren täglich Lastwagen vom Zwischenlager Elbis bei der Samuel Amsler AG mit Ausbruchmaterial zum neu erstellten Tunnel unterwegs. Sie transportieren Ausbruchmaterial von diesem Zwischenlager zum neuen Tunnel für die Auffüllung der Tunnelsohle. Mit der Wiederverwertung konnten die Zuführung von externem Material und damit verbundene Mehrfahrten verhindert werden. Die Sohleauffüllung ist notwendig, damit die Fahrbahnbreite im kreisrunden Profil sichergestellt werden kann.

Anfangs Mai erfolgt nun der Abtransport der grossen Hügel des nicht wiederverwertbarem Ausbruchmaterials. Dafür wird das installierte Förderband wieder in Betrieb genommen – diesmal in umgekehrter Richtung: Es geht wieder bergauf zur ehemaligen Station Schinznach-Dorf «Bözeneegg». Dort wird das Material auf Bahnwagen verladen und zur Jura-Cement in Wildegg transportiert – diese schafft es dann über ihre imposante Förderbandanlage zur Wiederauffüllung in



den Steinbruch Obereg in Auenstein-Veltheim. Die Bilder zeigen den in etwa am Standort des inzwischen gebrochenen Bahn-

hoffhüslis neu erstellten Abfüllkopf – und unten das aktuelle Lager des Bözberg-Abraums mit der interessanten Färbung der einzelnen Schichten.



Gesucht: Elektrosicherheitsberater



Sicherheit + Technik GmbH

Elektrokontrollen / Beratungen

8952 Schlieren
043 322 58 93

5236 Remigen
056 491 13 25

FONDS MARIUS ARSENE DIREKTHILFE, DIE ETWAS BEWIRKT

EINLADUNG INFORMATION / GENERALVERSAMMLUNG
Verein „Fonds Marius Arsene Rumänien“

Mittwoch, 2. Mai 2018, 19.00 Uhr,
Altersheim Sanavita, Lindhofstrasse 2, Windisch

Nebst den statuarischen Geschäften halten wir Rückblick und Ausblick über die Arbeit und Hilfeleistungen in Rumänien. Im Anschluss an die Versammlung Apéro und Möglichkeit für Austausch und Gespräche über das Hilfsprojekt in Rumänien.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

VEREIN FONDS MARIUS ARSENE RUMÄNIEN
Der Vorstand

Körpertherapien kennenlernen

Das LIKA in Stilli öffnet seine Türen

(S. H.) - Das LIKA ist eine Fachschule im Bereich Atem, Beratung und Therapie. Inmitten der erholsamen Auenlandschaft, im ehemaligen Dorfschulhaus von Stilli situiert, bietet es seit mehr als 30 Jahren einerseits eine krankenkassenanerkannte Ausbildung in Körper- und Atemtherapie an, andererseits eine grosse Anzahl an vielfältigen Seminaren und Kursen im Bereich Therapie, Coaching und Supervision für Menschen, die beruflich wie auch privat etwas verändern möchten.



Links Barbara Henke, Psychologin MA, rechts Beatrice Brandes, Ausbilderin am LIKA.

Am Samstag, 28. April, öffnet die ausgewiesene Fachschule von 13 bis 17 Uhr ihre Türen. Wer sich unverbindlich über das breite Angebot an Aus- und Weiterbildungen informieren möchte, kann sich in den gemütlichen, hellen Räumen der Schule umsehen, sich im Gespräch mit Fachleuten informieren, kurze Workshops zu den Themen «Atem» und «Intuition» besuchen und bei einem Impulsvortrag einen Einblick in die Ost-West-Psychologie gewinnen. Dazwischen kommen Interessierte in den Genuss einer kurzen Atemmassage, ausgeführt von erfahrenen Atem- und Körpertherapeutinnen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist freiwillig und kostenlos.

Blick ins Programm
13 Uhr: Türöffnung; 13.30 - 14 Uhr:

Atem-Workshop: Entspannung pur mit Beatrice Brandes Morf, Ausbilderin und Seminarleiterin am LIKA; 14.30 - 15 Uhr Workshop: Intuition – das unbewusste Wissen mit Patrik Roos, Energiearbeiter und Jin Shin Jyutsu-Praktiker; 15.45 - 16 Uhr Impulsvortrag: Ost-West-Psychologie, Die ewige Suche des Menschen nach Glück und Erfüllung sowie Befreiung von Leid mit Barbara Henke, Psychologin MA, eidg. dipl. Psychotherapeutin ASP; 17 Uhr: Ende der Veranstaltung. Das LIKA befindet sich direkt an der Aare im ehemaligen Dorfschulhaus von Stilli. Genügend Parkplätze vor dem Haus sind vorhanden, Busverbindungen ab Bahnhof Brugg gibt es alle halbe Stunde. Mehr unter Fachschule für Atem, Beratung und Therapie, Stilli b. Brugg, Sandra Hug, 056 441 87 38, und www.lika.ch

Eigenamt: Achtung Maibuebe!

In den Eigenämter-Gemeinden sind im Frühling traditionell die «Maibuebe» unterwegs. Auch in Lupfig werden sie Ende April/Anfang Mai wieder aktiv sein. Gegenstände, welche nicht befestigt oder nicht unter Dach deponiert sind, werden mitgenommen und beim Volg Lupfig oder auf dem Dorfplatz Scherz deponiert. Ebenfalls wird mit Spruchbändern auf Episoden des Gemeindelebens im vergangenen Jahr hingewiesen. Dieses Brauchtum ist keineswegs böswillig aufzufassen und wer sich schützen möchte, kann die Tradition als Anlass nehmen, seinen Garten aufzuräumen....

«Herzgiessen» bei Boutellier

Unter dem Motto «Ich schänke Dir mis Härz» lädt das Team von Boutellier, Uhren und Schmuck, am Neumarkt 2 ein zum gemeinsamen Herz-Giessen auf die Samstage vom 28. April und 5. Mai von jeweils 10 bis 16 Uhr. Da haben Paare Gelegenheit, zusammen in vorbereitete Formen das von ihnen erwärmte Zinn zu giessen und nach dem Erhärten auszuschalen, zu polieren und miteinander ans eigene oder der/des Geliebten Herz zu legen. Logisch, dass gleichzeitig das reichhaltige, geschmackvolle Verlobungs- und Eheringangebot bei Boutellier bewundert und probiert werden kann.

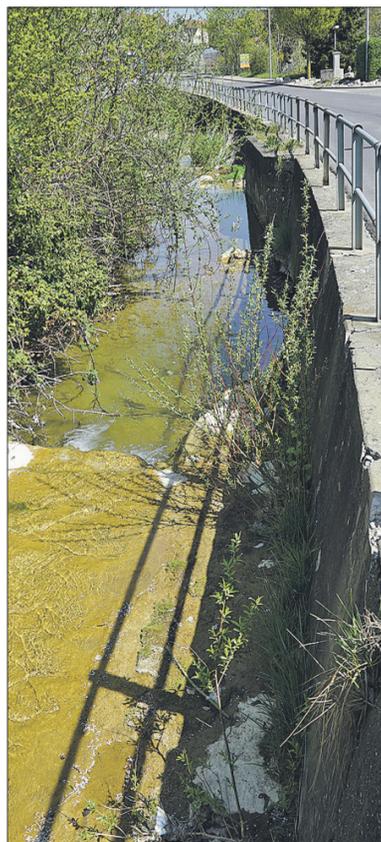
Revitalisierung des Talbachs

Schinznach: Feuerwehr muss mitreden können

Der WWF Schweiz hat in Zusammenarbeit mit einem auf Fluss- und Wasserbau spezialisierten Ingenieurbüro das Vorprojekt für die Revitalisierung des Talbachs vorgestellt.

Ziel dieses Projekts ist die Wiederherstellung des naturnahen Gewässerzustands, die Verbesserung der Längs- und Quervernetzung für aquatische Lebewesen (Vernetzung mit Aare), die Verbesserung der Lebensbedingungen für Fische bei wenig Wasser, die Beibehaltung des Hochwasserschutzes sowie die Schaffung attraktiver Naherholungsräume, sofern sie nicht im Konflikt mit ökologischen Ansprüchen stehen. Der Gemeinderat beurteilt das Revitalisierungsprojekt grundsätzlich positiv. Er erwartet, dass der Landerwerb minimal gehalten und der Kanton den betroffenen Landwirten Realersatz anbietet. Weil der Einsatzplan der Feuerwehr Schenkenbergtal den Wasserbezug in diesem Bereich für Gewerbebauten vorsieht, wurden die Projektverantwortlichen darauf hingewiesen, dass die Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen der Feuerwehr essenziell ist.

Bild rechts: Vor dem Dema-Metallspritzwerk fliesst der Talbach auf einer betonierten Sohle, dann wieder ergiesst er sich frei mäandrierend weiter Richtung Mühle.



AUTOPARTY

GARAGE IM STEIGER AG

Samstag, 28. und Sonntag, 29. April

Grosse Festwirtschaft

Clown Wendolina
(Kinderschminken)

Hüpfburg

Kutschenfahrten
(nur am Samstag)

Das Team
der Garage im
Steiger AG
freut sich auf
Ihren Besuch

Samstag
und Sonntag:
Musikalische
Unterhaltung
mit
Natalia Wohler

Diverse
Mitaussteller:
Bloesser Optik
No Limit
börnisch

Kurzentschlossene,
die einen Kaufvertrag
unterzeichnen, erhalten
Modell- und Lager-
abhängig
ein exklusives
Geschenk!

Samstag von 09.00 bis 17.00 Uhr • Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Garage im Steiger AG
Badstrasse 50, 5200 Brugg
www.garage-imsteiger.ch

GARAGE
imSTEIGER
5200 BRUGG

Am Sonntag im Brugger Salzhaus: The Swingin' Ladies + 2



Zu einem Wiedersehen mit den vier swingenden Weltstars kommt es am Sonntag, 29. April, 19 - 22 Uhr im Salzhaus. Nicki Parrott (links im Bild) könnte jeden dazu bringen, den Jazz zu lieben. Sie ist die Lady-Bassistin und Sängerin, deren Schönheit mit ihrer Musikalität übereinstimmt. Stephanie Trick ihrerseits beherrscht die Kunst des Stride Piano Stils. Mit einem swingenden Stil, der sowohl Boogie Woogie und Blues der späten 1920er Ära, als auch Fats Waller und Ralph Sutton umfasst, überzeugt sie ihr Publikum. Engelbert Wrobels vollendetes Klarinettenspiel verbindet höchste musikalische Ansprüche mit bekennder Lebensfreude zu einer unvergleichlichen Bühnenpräsenz. Wrobel spielt Goodman nicht einfach nur nach, seine Interpretation reflektiert immer perfekt den Geist des grossen Bandleaders. Und der Pianist Paolo Alderighi spielt mit Ehefrau Stephanie Trick ein vierhändiges Stride-Piano, wie es noch niemand zuvor getan hat.



**LOORHOF
SUTER
Lupfig**

Erntefrischer Grünspargel

Feiner Rhabarber – div. frische Salate

Mo - Fr 8-12/13.15-18 Uhr, Sa 9-17 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62

**Sonntagsverkauf
von 12 bis 17 Uhr**
Sonntag, 29. April und 6. Mai



Er zeigt seinen Raupentruktor 2019 in Effingen

(rb) - Emil Hartmann sitzt hier in seinem gegenwärtig herrlich blühenden Baumgarten in Schinznach auf dem 1970 gebauten Lamborghini 4-Zylinder-Diesel mit beachtlichen 52 PS. Das besondere an diesem Traktor: Er wird wie ein Panzer durch Raupen angetrieben. Das bezeichnet «Mig» Hartmann als einen Sicherheitsfaktor bei der Arbeit in den Reben. Zudem lassen sich in einem Durchgang alle Arbeiten ausführen. Mulchen, spritzen, hacken, Laub schneiden und mit dem Zwischen-

stock-Hackgerät den Boden lockern. Auch für spezielle Pflügearbeiten wird der Raupentruktor eingesetzt. Quasi als Vorgeschmack auf Effingen (siehe untenstehenden Artikel) trafen sich die FALRA-Mitglieder (Freunde alter Landmaschinen Aargau) am letzten Samstag im Garten-Zentrum Zulauf zu einer Blueschiffahrt. Über 100 alte Traktoren waren da zu bewundern wie unser Bildstreifen unten zeigt. Von links: Militärtraktor «Vevey», Eigenbau auf Fahr-Güldener-Basis und ein Fendt-Schmuckstück.



Landwirtschafts-Oldtimer -Show

Effingen: 2019 zum 5. Mal – mit neuen Attraktionen

Das OK des Landmaschinen-Oldtimer-Treffens ist äusserst aktiv und hat die Arbeiten für den Grossanlass 2019 in Effingen schon weit vorangetrieben. Am Wochenende vom 19. bis 21. Juli 2019 trifft sich die Fangemeinde der alten Landmaschinen im Gebiet «Jungi Rabe» in Effingen (nah der Autobahnausfahrt) zum 5. Internationalen Landmaschinen Oldtimer-Treffens. Zum Jubiläum, der 5. Ausgabe in 20 Jahren, veranstalten die Organisatoren neben der von rund 500 Ausstel-

lern mit ihren Oldtimern besuchten Traktorenschau in einem Sonderzelt eine Landwirtschafts-Modellbau-Show. Da zeigen 200 Funktionsmodellbauer ihre Preziosen im Massstab 1:8 bis 1:32 im Arbeitseinsatz. Auch das Vorführen des alten Handwerkes der Landbebauung wird den Besuchern näher gebracht. Wie in den letzten Jahren sind auf dem Festplatz mehrere Verpflegungsmöglichkeiten, bunte Marktstände und ein Kinderspielplatz geplant.

Kunst & Handwerk in der Bossartschüür

Kommenden Sonntag, 29. April, zeigen elf Kunsthandwerker und Künstlerinnen von 10 bis 17 Uhr in der Bossartschüür an der Dorfstrasse in Windisch ihr reichhaltiges Angebot. Da gibt es Arbeiten aus dem Filzatelier und Keramik, florale Objekte, Accessoires und

Kleider, Taschen, Goldschmiedekunst, Polstermöbel, Wohn-Accessoires, zeitgenössische und ethnische Teile, Skulpturen und selbstgebräutes «Fäze»-Bier zu bestaunen und zu kaufen. Vom Feinsten auch das Wurst/Getränke-Angebot sowie die Kafis und Patisserie-Stückli.

Erster Frühlingmarkt in Windisch

Am Samstag, 28. April, von 9 bis 12 Uhr, findet erstmals auf dem Dohlenzelgplatz beim Gemeindehaus ein Frühlingmarkt statt (wird am 26. Mai

wiederholt). Angeboten werden Fleischwaren, Gebäck, Gewürze, Tee, Blumen und vieles andere mehr. Damit geht ein lange gehegter Wunsch von Windischs Gemeindepräsidentin Heidi Ammon in Erfüllung, die mehr Aktivitäten auf diesem Platz möchte, um so das Zentrum zu beleben.

sani group
Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| V-ZUGWaschautomat Adora S | Fr. 1699.- |
| V-ZUGWäschetrockner Adora TL | Fr. 1399.- |
| V-ZUGGeschirrspüler Adora3/55 w/nFr. | 1 399.- |
| Miele Waschautomat WF 100-41 CHFr. | 1 479.- |
| Miele Geschirrsp. G 26B5 SCVI | Fr. 1 449.- |
| Siemens Wäschetrockner WT 45W28R | 899.- |
| Bosch WaschautomatWAB 282 A2 CHFr. | 539.- |
| Geberit 4000 DuschWC Aufsatz, int. | Fr. 499.- |
| Geberit Mera DuschWC kompl., int. | Fr. 3699.- |
| Wärmepumpenboiler 270 Liter EVO | Fr. 1899.- |
| Standwassererwärmer 300l Elcalor | Fr. 929.- |

Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

„sanfte-klange“
Raum & Zeit für Ihre Gesundheit
www.sanfte-klange.org

Klassische Massage
Bewegungsräume Brugg
Stäpferstrasse 29
5200 Brugg

Klassische Massage, Fussreflexzonenmassage,
Tuina – Akupunktmassage

Dana Möbius-Lüke +41 78 625 67 12
dana.moebius@sanfte-klange.org
MPA Orthopädie & Rehabilitation
dipl. Gesundheitsmasserutin / zert. Wellnesstrainerin